

# **HANDWERK IM VEST**

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen und ihrer Innungen

## **Den Unternehmensalltag meistern: Wege zu Mitarbeitenden und Qualifizierung // Seite 10**

Einstimmiger Beschluss: Kreishandwerkerschaften nähern sich einander // **Seite 4**

Vestische Pioniere: Preis für Nachhaltigkeit // **Seite 8**



Den Crafter jetzt  
**ab mtl. € 269,-**  
finanzieren.



Nutzfahrzeuge

**Für jeden Job  
das passende Fahrzeug.**

**Crafter 35 Kasten 2,0 I, 75 kW (102 PS)**

Kraftstoffverbrauch im l/100 km innerorts: 8,3; außerorts: 7,2; kombiniert: 7,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 203.

**Lackierung:** Candy-Weiß

**Ausstattung:** Multifunktionsanzeige „Plus“, Seitenwind-assistent, LED-Fahrerhausbeleuchtung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Motor-Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Leuchtweitenregulierung, Spiegel-Blinklichter in LED-Technik, Berganfahrassistent u.v.m.

**Finanzierungsbeispiel<sup>1</sup>:**

Fahrzeugpreis:	€ 31.839,-
Anzahlung:	€ 5.084,69
Nettodarlehensbetrag:	€ 26.754,31
Darlehenssumme:	€ 29.781,26
Sollzins (gebunden) <sup>1</sup> :	3,44%
Effektiver Jahreszins <sup>1</sup> :	3,49%
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	€ 17.138,26
Gesamtbetrag:	€ 17.996,69

**Ihre monatliche  
Finanzierungsrate<sup>1</sup>:**

**€ 269,-**

mtl. Rate zzgl. Überführungskosten i.H.v. €1.190,00 und zzgl. Zulassungskosten i.H.v. € 150,00

Abbildung zeigt Sonderausattung gegen Mehrpreis.

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Finanzierungsvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten i.H.v. €1.190,00 und zzgl. Zulassungskosten i.H.v. € 150,00. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Das Angebot gilt bis 30.9.2022.

**Autohaus Schmidt GmbH & Co.KG**

Hubertusstraße 56-58, 45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 90429-0

Autowelt  
**SCHMIDT**

[www.autowelt-schmidt.de](http://www.autowelt-schmidt.de)

# Zukunft braucht Können!

**Kompetenz und Professionalität – das sind zentrale Eigenschaften des Handwerks: Hier sind Könner gefragt. Aber woher sollen die Fachkräfte der Zukunft kommen, wenn Nachwuchsjahrgänge immer dünner werden und der Wettbewerb um gute Leute immer schärfer? Es ist wichtig, „Können“ neu zu verstehen, denn in jedem Handwerksbetrieb gibt es Aufgaben und Profile, die ganz unterschiedliche Niveaus von Könnerschaft erfordern – vom Helfer bis zur Meisterin, vom Büro übers Lager bis zu Baustelle und Verkauf. Das ist wie im Fußball: Für den Sieg entscheidend ist, dass alle Positionen im Team optimal trainiert sind.**

**D**er ZDH hat bei der Internationalen Handwerksmesse unter dem Motto „Zukunft braucht Können“ eine Bildungswende gefordert: mehr Wertschätzung und finanzielle Förderung für berufliche Bildung, damit eine Karriere im Handwerk für Junge attraktiver wird. Das ist auf lange Sicht ganz sicher richtig. Aber bis solche Initiativen in den Betrieben ankommen, muss kurzfristig mehr geschehen. Das größte Potenzial im Kampf gegen Fachkräftemangel steckt in einer breit angelegten Qualifizierung. Das zeigen die Beispiele in unserem Schwerpunkt.

Qualifizierung ist das Zauberwort. Die eigenen Leute noch besser machen, für höherwertige Tätigkeiten schulen, das Potenzial der Digitalisierung nutzen. Aber auch neuen Kräften eine Chance geben und sie fit machen für den Alltag, indem fachliche, sprachliche und sonstige Defizite abgebaut werden. Es lohnt sich (und wird von Arbeitsagenturen und Jobcentern gefördert!), Studienabbrecher, Zuwanderer, Geflüchtete oder auch Menschen in den Blick zu nehmen, die aus weniger zukunfts-trächtigen Branchen herauswollen und im Handwerk einen neuen Beruf finden können.

Es gibt auch Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen Anlagen oder ihres bisherigen Bildungsweges keine Gesellenprüfung schaffen können. Auch für sie gibt es Chancen im Handwerk – wenn sie als Helferinnen und Helfer im Arbeitsalltag die knappen Fachkräfte entlasten. Jobcarving heißt das im Fachjargon, weil Jobs so zugeschnitten werden, wie es den Möglichkeiten des zur Verfügung stehenden Personals entspricht. Das erfordert ein Umdenken und die Neuorganisation von Abläufen, die seit Jahren eingespielt waren. Aber angesichts des Personalmangels geht kein Weg daran vorbei. Besser ein Team mit neuer Mannschaftsaufstellung als eines, das chronisch unterbesetzt und überlastet ist!



Ihr Arnd Neubauer  
Kreishandwerksmeister



Ihr Ludger Blickmann  
Geschäftsführer

## Inhalt



### 04 //Neues aus der KH

04 Einstimmiger Beschluss// Lehrwerkstatt kehrt zurück// TechnoMarl startet wieder

### 05 //Splitter

05 Das bedeutet der neue Koalitionsvertrag für das Handwerk  
06 „Eliteschmiede“ für das Handwerk  
07 Eda Civici: Ich liebe meine Arbeit

### 08 //Aktuelles

08 Pioniere im Handwerk

### 10 //Schwerpunkt

10 Viele Wege führen zur Qualifizierung

### 16 //Ausbildung

16 Das „Passt!“

### 17 //Neue Märkte

17 Von Profis für Profis

### 20 //Innungen

20 140 Jahre Zukunft im Handwerk// Der Mann aus Kapisa

### 22 //Marktplatz

### 24 //Special

24 KFZ-Special  
28 IT&Büro-Special

### 30 //Unter uns

30 Goldenen Meisterbrief vom Bürgermeister // Silberner Meisterbrief für Thomas Anders// Freisprechung Tischlerinnung // Freisprechung Konditoren  
31 Freisprechung im Frisörhandwerk

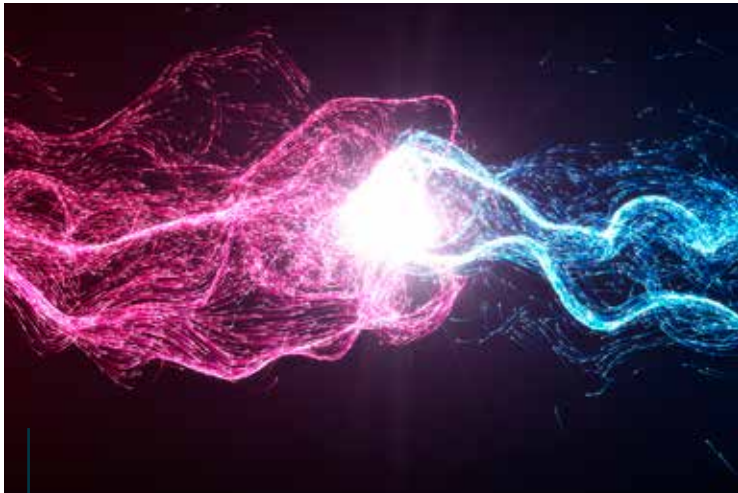
### 32 //Recht

32 Arbeitgeber müssen die 300 Euro auszahlen

### 34 //Zuletzt

34 21 Fragen an Eda Civici  
Impressum





Erste Fusionsgespräche: KH Recklinghausen und KH Emscher-Lippe-West werden eins

## Einstimmiger Beschluss

**Gemeinsam mehr erreichen, von der Politik besser gehört werden und stärker in der Öffentlichkeit auftreten – das sind die Ziele der Kreishandwerkerschaften Recklinghausen und Emscher-Lippe-West. Um das zu erreichen, standen schon seit einigen Monaten Gespräche und Überlegungen zu einer Fusion der beiden KHs im Raum. Jetzt ist es soweit und die ersten Annäherungsversuche finden statt, was Kreishandwerksmeister Arnd Neubauer sehr positiv stimmt.**

Nachdem die Vorstände beider Kreishandwerkerschaften ihren Delegiertenversammlungen ihren Entschluss zur Fusion vorgestellt haben, haben sich diese nach eingehender Prüfung einstimmig für einen Zusammenschluss entschieden. Damit haben die Hauptgeschäftsführer beider Kreishandwerkerschaften, Ludger Blickmann in Recklinghausen und Egbert Streich in Gelsenkirchen, jetzt als ersten Schritt die Aufgabe, ihre jeweiligen Satzungen und Jahresberichte abzugleichen und deckungsgleich zusammenzuführen“, so Arnd Neubauer. Die vollständige Fusion ist zum Ende des Jahres 2023 geplant. „Durch die Vergrößerung der Innungen erhoffen wir uns, dass wir den Herausforderungen des Strukturwandels entgegenwirken und wichtige Themen, wie beispielsweise die Gewinnung von Nachwuchs, noch besser angehen können“, sagt der Kreishandwerksmeister zu den Fusionszielen. Die Gespräche zwischen den beiden Kreishandwerkerschaften werden ergebnisoffen geführt und sind der erste wichtige Schritt dorthin.

## Lehrwerkstatt kehrt zurück

Die Malerwerkstatt der Malerinnung Mittleres Ruhrgebiet befindet sich seit diesem Jahr wieder in Recklinghausen. Mussten die Lehrlinge der Innung in den letzten Jahren noch nach Herten fahren, um in der Lehrwerkstatt ihre überbetriebliche Ausbildung zu absolvieren, so sind sie seit 2022 zurück in Recklinghausen. In der Dortmunder Straße finden die Auszubildenden für das Maler- und Lackiererhandwerk nun drei moderne Lehrwerkstätten vor. Hier kann die Innung jetzt eine noch modernere und technisch hochwertigere Ausbildung der neuen Fachkräfte anbieten und umsetzen.

[www.malerinnung-mittleres-ruhrgebiet.de](http://www.malerinnung-mittleres-ruhrgebiet.de)

bildung der neuen Fachkräfte anbieten und umsetzen.

## „Handwerk vor Ort“ im TechnoMarl startet wieder

Die KH Recklinghausen und die Stadt Marl setzen ihre Veranstaltung „Handwerk vor Ort“ erstmalig wieder in Präsenzform fort. Das Handwerker-Frühstück mit dem Thema „Hochschule fürs Handwerk“ findet am Mittwoch, 28. September, statt. Gemeinsam mit Ludger Blickmann von der KH Recklinghausen werden Dr. Manfred Gehrke, Leiter der städtischen Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, sowie Bürgermeister Werner Arndt, um 10 Uhr über die aktuellen Ideen und Ansätze in diesem Bereich und die damit verbundenen Chancen vor Ort berichten.

[Christina Hankeln](mailto:christina.hankeln@marl.de), Wirtschaftsförderung der Stadt Marl  
Tel. 02365/99-2283 • E-Mail: christina.hankeln@marl.de

# uni per

**Immer. Einfach. Heimisch.**

**„Dank der Fernwärme von Uniper freuen wir uns auf unser neues warmes Zuhause.“**

Familie Schmidt kann es kaum erwarten endlich in ihr neues warmes Zuhause einzuziehen. Mit Uniper Wärme hat sie einen sicheren und zuverlässigen Partner aus der Region gefunden.

**Prüfen Sie noch heute ob wir Sie mit unseren zuverlässigen Wärmeprodukten versorgen können!**

So erreichen Sie uns

Uniper Wärme GmbH  
Bergmannsglückstr. 40  
45896 Gelsenkirchen

T +49 209 601 - 50 71  
info-waerme@uniper.energy

Fernwärme steht für Behaglichkeit, Umweltverantwortung und Komfort. Keine Lagerung von Brennstoffen im Haus, keine Verbrennung vor Ort – eine kleine Drehung am Thermostatventil genügt!

Erneuerbare Energien, Mobilitätswende, Digitalisierung

# Das bedeutet der neue Koalitionsvertrag für das Handwerk

Seit Juni diesen Jahres gilt der neue Koalitionsvertrag des Landes NRW. Dieser bringt viele Änderungen mit sich, die auch die Handwerksbetriebe im Kreis Recklinghausen betreffen. Vor allem das Thema Klimaschutz und die bevorstehende Energiewende haben starke Auswirkungen – auch auf die Handwerksbetriebe im Vest.

## Solarpflicht: ja oder nein?

Bis 2030 sollen 80 Prozent des innerdeutschen Stroms aus erneuerbaren Energiekonzepten stammen – so zumindest der Plan der neuen Regierung. Um dieses Ziel zu erreichen setzt NRW auf eine Pflicht zum Verbauen von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden für Unternehmen und Privatpersonen. Spätestens ab Januar 2026 müssen demnach mit wenigen Ausnahmen alle öffentlichen, gewerblichen und privaten Gebäude bei Neubau oder Sanierung mit PV-Anlagen ausgestattet oder nachgerüstet werden.

## Mehr Belastungen für das Handwerk

Sowohl für kleinere als auch für größere Handwerksbetriebe hat die „Solarpflicht“ verschiedenste Folgen. So müssen sie sich im Laufe der nächsten Jahre bei Neubauten und Sanierungen ihrer Betriebsgebäude auf die Aufrüstung mit Photovoltaikanlagen einstellen. Die Kosten von ca. 15.000 bis 20.000 Euro für eine Anlage bei einem durchschnittlichen Dach müssen die Betriebe zunächst selber stemmen. Aber es gibt auch eine positive Seite.

## Volle Auftragsbücher für die vestischen Betriebe

Schon jetzt steigt die Nachfrage für PV-Anlagen. Der Grund dafür: die stetig zunehmenden Energiepreise lassen die Verbraucher umdenken. Viele entscheiden sich momentan freiwillig für eine eigene Photovoltaikanlage in der Hoffnung, den hohen Energiekosten durch die Nutzung von Eigenstrom entgegen zu können. Durch dieses stark wachsende Interesse gehen auch die Auftragszahlen bei den Handwerksbetrieben hoch.

Um den vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel gerecht werden zu können, setzen die Betriebe im Kreis Recklinghausen vor allem auf die Gewinnung von Nachwuchskräften. Unterstützung erhalten sie hierbei auch vom Landrat des Kreises, der die Notwendigkeit dessen erkannt hat. „Damit die wichtigsten Themen unserer Zeit wie die Energiewende, die Mobilitätswende oder die Digitalisierung gelingen können, brauchen wir ein starkes Handwerk. Im Kreis Recklinghausen bilden wir daher seit vielen Jahren an unseren Berufskollegs junge Menschen zu dringend benötigten Fachkräften aus, arbeiten eng mit Unternehmen zusammen und schaffen immer wieder neue Bildungsgänge“, sagt Bodo Klimpel, Landrat des Kreises Recklinghausen.



Mehr Sonnenenergie für eine erfolgreiche Energiewende – so der Plan der Politik in NRW.

## DER NEUE SCUDO. RAUM FÜR NEUE IDEEN.



ENTDECKEN SIE DAS MULTIFUNKTIONALE NUTZFAHRZEUG VON FIAT PROFESSIONAL. JETZT PROBE FAHREN!

EFFIZIENTE UND STARKE MOTOREN

HERVORRAGENDER FAHRKOMFORT

MODULARE LADERAUMVERLÄNGERUNG<sup>2</sup>

INNOVATIVE FAHRERASSISTENZSYSTEME



DER FIAT SCUDO JETZT FÜR 19.990€<sup>3</sup> NETTO.

Ihr Fiat Professional Partner:

# KROPPEN

## IN SACHEN AUTO.

AUTOMOBILE KROPPEN GMBH | WESTERHOLTER STRASSE 782 | 45701 HERTEN | TEL.: 0 23 66 / 99 99 0 | WWW.KROPPEN.DE

<sup>1</sup> 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamtlauflistung und um das 5. Fahrzeugjahr erweiterbar.

<sup>2</sup> Optionale Ausstattung.

<sup>3</sup> Für den Fiat Professional Scudo Kastenwagen Basis L1 1.5 120 MT6 zzgl. Fracht & Zulassung

Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig für Tageszulassungen. Solange der Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



# „Eliteschmiede“ für das Handwerk

Schon seit Längerem verfolgen die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen, die Betriebe in der Region und die Stadt Marl ein großes Ziel: die Errichtung einer Hochschule für das Handwerk. Marl als Hochschulstandort – was lange Zeit belächelt wurde, könnte bald Realität werden. Denn die ersten Investoren sind in Sicht.

Mittlerweile haben wir nicht nur Interesse für eine private Trägerschaft und bei potenziellen Investoren geweckt, sondern klare Bekunden für ein Engagement erhalten“, sagt Dr. Manfred Gehrke. Sogar ein mögliches Grundstück hat der Wirtschaftsförderer gemeinsam mit dem Planungsamt bereits ins Auge gefasst und die gesamte Idee auch zu Ende gedacht: „Wir wollen natürlich

auch die wirtschaftlichen Strukturen drum herum schaffen mit der möglichen Ansiedlung von Start-Ups und innovativen, handwerksaffinen Betrieben.“

## Projektbetreuung in Expertenhand

Die nächsten Schritte stehen ebenfalls fest. Sollte der Rat der Stadt Marl zustimmen, wollen Bürgermeister Werner Arndt und Wirtschaftsförderer Dr. Manfred Gehrke die Konzeptionie-

rung auf den Weg bringen: „Das machen wir nicht in Eigenregie, sondern suchen für die Projektbetreuung und -steuerung sowie die Marketingaktivitäten fachliche Begleitung von Experten, die Erfahrung haben.“ Das kostet natürlich Geld. Doch eine Lösung ist in Sicht: Mit Unterstützung des „Just Transition Fund“ soll das zukunftsweisende Projekt mit Leuchtturmcharakter umgesetzt werden. Dieser Fördertopf ist für das nördliche Ruhrgebiet mit 100 Millionen Euro gefüllt. Partizipieren könnten davon Bottrop, Gladbeck, Dorsten – und eben Marl.

## Tausende Betriebe in der Region stehen bereit

Die Stadtspitze sieht es als durchaus realistisch an, einen Teil der 100 Millionen nach Marl zu holen. Denn sämtliche Kriterien seien erfüllt. Das würde natürlich auch die Kreishandwerkerschaft freuen. „Wir haben in der Region Tausende Betriebe, die solch ein Studium zum Beispiel als Mitarbeiterbindung ansehen und die Kosten übernehmen würden. Bisher waren wir auf Eigeninitiativen angewiesen. Der Bedarf ist bei uns also längst vorhanden und muss nicht erst geweckt werden“, sagt Kreishandwerksmeister Arnd Neubauer. Wichtig sei aber auch, dass gewerkeübergreifend studiert werden könne. Deshalb spricht Neubauer auch lieber von einer „Eliteschmiede“ denn Hochschule. Am Ende sei der Name aber zweitrangig, im Vordergrund stünde ein staatlich anerkannter akademischer Grad, wenn dieser entsprechend von der Stiftung Akkreditierungsrat (eine gemeinsame Einrichtung der Länder für die Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen) anerkannt sein wird.



Aus einem Wunschtraum könnte schon bald Realität werden: Bürgermeister Werner Arndt (l.) und Wirtschaftsförderer Dr. Manfred Gehrke (r.) arbeiten mit Kreishandwerksmeister Arnd Neubauer am Ziel eines Hochschulstandorts.

# „Ich liebe meine Arbeit“

Als Sachbearbeiterin bei der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen ist Eda Civici die erste Anlaufstelle für die Handwerksbetriebe. Telefonieren, Management der Zentrale oder die Bearbeitung der Handwerksrolle sind nur einige wenige Beispiele für die vielseitigen Aufgaben von Eda Civici. Genau diese Flexibilität und Vielseitigkeit sind es, warum sie ihren Job liebt.

Drei Jahre sind schnell vergangen“, sagt Eda Civici mit Blick auf ihre nun erfolgreich beendete Ausbildungszeit bei der KH. Seit Juni ist sie nun festangestellte Mitarbeiterin bei der Kreishandwerkerschaft und freut sich riesig über die große Freude aller Kolleginnen und Kollegen über ihre bestandenen Prüfungen. Genau diese kollegiale Teamarbeit ist es, was sie an ihrem Beruf besonders mag, auch wenn sie meistens selbstständig arbeitet. Die Begeisterung für ihren Beruf zeigt sich schon beim ersten Blick auf den Schreibtisch: Dort liegt eine pinke Tastatur, die „etwas Farbe in die Kreishandwerkerschaft bringt“, so Eda Civici und die vor allem in der Männerwelt der KH öfter mal für den ein oder anderen Lacher sorgt. Vor allem der Kontakt zu Menschen, den Handwerkerinnen und Handwerkern, sorgt dafür, dass Eda Civici ihren Beruf gerne ausübt. Sie liebt es Ihnen zu helfen und Lösungen auch in schwierigen Situationen zu zeigen. Aber auch den kleinen alltäglichen Herausforderungen, über alles Bescheid zu wissen – „das Gehirn für Andere zu sein“ wie Eda



Eda Civici

Civici es liebevoll nennt, tritt sie positiv entgegen. Für sie steht fest: „Jede Herausforderung kann bewältigt werden“. Für ihre berufliche Zukunft hat Eda Civici bereits konkrete Pläne. So folgt ab Oktober ein BWL-Studium, das sie als Teilkraft neben der Arbeit in der KH aufnimmt. „Ich bin sehr dankbar für die große Unterstützung des Teams. Mein Ziel ist es, das Handwerk weiterhin zu unterstützen und voranzutreiben“, so Eda Civici mit Blick in die Zukunft. Ebenfalls erhofft sie sich, dass sie auch andere Frauen ermutigen und inspirieren kann, in der (noch) männerdominierten Branche Fuß zu fassen.

[vb-marl-recklinghausen.de](http://vb-marl-recklinghausen.de) | [vb-ruhrmitte.de](http://vb-ruhrmitte.de)

**Nur Mittelstand versteht Mittelstand wirklich.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Als mittelständische Bank verstehen wir den Mittelstand besonders gut. Und Verständnis ist der erste Schritt für eine ehrliche und kompetente Beratung auf Augenhöhe, die zu langfristigen Unternehmenserfolgen führt.

**Volksbank**  
Marl-Recklinghausen eG   
02365 418-0

**Volksbank**  
Ruhr Mitte   
0209 385-0



# Pioniere im Handwerk

Wenn Nachhaltigkeit im Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnet“ ist

Im Zuge des von Kreis Recklinghausen, Sparkasse Vest Recklinghausen und Radio Vest ins Leben gerufenen Wettbewerbs „Vestische Pioniere“ wird dieses Jahr neben dem Publikumspreis auch ein branchenspezifischer Preis vergeben: der „Branchenpreis Nachhaltiges Handwerk“. Dieser richtet sich an handwerkliche Betriebe, die sich in besonderem Maße dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben haben. Alle Handwerksbetriebe des Kreises Recklinghausen können sich noch bis zum 26. Oktober 2022 mit ihren nachhaltigen Konzepten einer Fachjury vorstellen, die diese auf Kriterien wie



Das Vest setzt sich jetzt noch mehr für ein nachhaltigeres Handwerk ein.

Vorbildfunktion, Übertragbarkeit, Innovation sowie Integration von sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten hin prüft und bewertet.

## Den Betrieben im Vest eine Plattform bieten

„Oft sind es gerade die kleinen Betriebe, die beim Thema Nachhaltigkeit sehr aktiv sind“, weiß Sophia Tillmann, Projektkoordinatorin von Seiten der Sparkasse. Für sie steht neben dem eigentlichen Thema Nachhaltigkeit auch die Präsentation der Recklinghäuser Handwerksbetriebe im Fokus. „Wir bieten den Betrieben eine Plattform, um die Vielfalt des Handwerks im Vest zu zeigen. Es geht nicht darum, dass ein Unternehmen bereits zu 100 Prozent grün ist, sondern um innovative, nachhaltige Ideen und Ansätze und den Willen etwas zu verändern“, so die Projektkoordinatorin, die sich vom Facettenreichtum der Betriebe und der Vielseitigkeit der Bewerbungen begeistert zeigt. Für sie stehen dabei neben dem reinen Umweltschutz auch soziale Aspekte im Fokus.

Auch Julia Winterfeld, Chefredakteurin von Radio Vest, ist der Meinung, dass vor allem der Wille zur Nachhaltigkeit entscheidend sei. „Nachhaltigkeit fängt im Kleinen an – bei der Umstellung auf energieeffiziente dass man für kurze Fahrten auch mal den Roller oder das Fahrrad nimmt. Außerdem möchten wir das Handwerk im Kreis Recklinghausen ansprechen, sich für die eigene Zukunft und die aller Menschen im Vest zu engagieren. Und die, die als ‚Pioniere‘ vorangehen, wollen wir natürlich belohnen! Wir haben schon viele tolle Beispiele kennengelernt – von der Fahrrad-Spezialwerkstatt



**HBZ**  
HANDWERKSKAMMER MÜNSTER

**Entwickeln Sie Ihr Können weiter**

**Technische Weiterbildung**

Das HBZ Münster bietet Ihnen eine optimale Umgebung für die Weiterentwicklung Ihrer technischen Kompetenzen.

- Ausbau Ihrer fachlichen Fähigkeiten
- Erfahrungsaufbau anhand von Praxisbeispielen
- Weiterentwicklung Ihrer eigenen Karriere

Informieren Sie sich noch heute.  
**HBZ MÜNSTER.** Wir bilden das Handwerk weiter.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

[www.hbz-bildung.de/technik](http://www.hbz-bildung.de/technik)



über einen Feinkosthersteller bis zur Werkzeugvermietung“, sagt sie.

### Wenn Engagement sich auszahlt

Auch die Jury des Preises erachtet nicht nur nachhaltige Produkte und besonders umwelt- und ressourcenschonende Dienstleistungen als preiswürdig. Sie berücksichtigt zu dem auch Aspekte wie faire Lieferketten, Förderung von Menschen mit Behinderung oder der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.


Dr. Uta Willim, Leiterin des Fachdienstes Wirtschaft beim Kreis Recklinghausen, betont in diesem Zusammenhang auch die Rolle des Handwerks als attraktiver Arbeitgeber. „Das Handwerk ist ein ganz wichtiger Faktor, der unseren Wohlstand sicherstellt und zukunftsfähige Arbeitsplätze

bietet. Genau das möchten wir in der Öffentlichkeit kommunizieren. Und der Branchenpreis bietet die entsprechende Plattform dafür“, sagt sie.

Außerdem schreibt sie dem „Branchenpreis Nachhaltiges Handwerk“ positive Effekte in Bezug auf den nach wie vor herrschenden Fachkräftemangel zu. Denn neben dem Gewinn eines Firmenevents sowie eines Imagefilms im Wert von 2.500 Euro erhalten die ausgezeichneten Betriebe durch das Mitmachen beim Wettbewerb die Möglichkeit, Nachwuchs anzuwerben und durch besonders nachhaltige Konzepte bei der neuen Generation als Arbeitgeber zu überzeugen. „Viele Betriebe im Kreis Recklinghausen stehen schon mit einem Fuß in der Zukunft – indem sie zum Beispiel Herstellungsprozesse energiesparender gestalten. Indem sie ihren Mitarbeitern familienfreundliche Arbeitszeiten anbieten. Indem sie besonders viel Wert auf Ausbildung legen – vielleicht sogar Jugendlichen Chancen geben, die es sonst eher schwer haben. Die Bekämpfung von Nachwuchsmangel hilft dem gesamten Handwerk – und ist der Inbegriff von Nachhaltigkeit“, weiß auch Julia Winterfeld.

Nicht ohne Grund gelten moderne Handwerksbetriebe als die aktiven Umsetzer der Energiewende und leisten einen enormen Beitrag bei der Verwirklichung von Klimazielen. Diese wichtige Stellung der Betriebe wird nun im Kreis Recklinghausen mit Hilfe des Preises für „Nachhaltiges Hand-

werk“ für die Gesellschaft ein Schritt weit transparenter und sichtbarer.

 [www.vestische-pioniere.de](http://www.vestische-pioniere.de)

### Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30 B



Typ Donald Rex

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de




## Der neue Nissan Townstar Der Business Star für Ihr Gewerbe

Inkl. 5 Jahre Garantie<sup>1</sup>



**Ab € 194,- mtl. netto<sup>2</sup> // € 230,- mtl. brutto<sup>2</sup>**

Leasing inkl. NISSAN CARE FOR BUSINESS für Gewerbekunden

<sup>1</sup>5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die Nissan Business Stars Townstar, Nissan Primastar und Nissan Interstar. Weitere Informationen zu den umfangreichen Nissan Garantieleistungen finden Sie auf [www.nissan.de](http://www.nissan.de) oder fragen Sie Ihren Nissan Partner. <sup>2</sup>Nissan Townstar Kasten Visia L1, 2.0 T, 1.3 DIG-T, 6MT, 96 kW (130 PS), Benzin: Fahrzeugpreis: netto (ohne 19% USt.) € 14.753,-/brutto (inkl. 19% USt.) € 17.556,-, zzgl. brutto € 990,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à netto € 194,-/brutto € 230,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag netto € 9.269,-/brutto € 11.030,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung netto € 9.269,-/brutto € 11.030,-, zzgl. Überführungskosten. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nissan CARE Wartung & Verschleiß ist ein Kombi-Produkt der Cardiff Allgemeine Versicherung und der Cardiff Service GmbH, Friolzheimer Straße 6, 70499 Stuttgart, in Kooperation mit Nissan Financial Services. Maßgeblich sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen /Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Angebot nur gültig für Gewerbekunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.22. Abb. zeigt Sonderausstattung.



**HEDDIERR**  
GRUPPE

RECKLINGHAUSEN | HALTERN | DORSTEN | MARL | BOTTRUP

Automobile J. Heddierr GmbH • 45721 Haltern am See  
Recklinghäuser Str. 122 • Tel.: 0 23 64/10 54 60 (Hauptbetrieb)

ATH Autohaus Heddierr GmbH • 46282 Dorsten  
Plaggelbahn 2 • Tel.: 0 23 62/99 20-0

Automobile J. Heddierr GmbH • 45770 Marl  
Kreuzstr. 1 • Tel.: 0 23 65/92 49 50

Auto Center Heddierr GmbH • 45663 Recklinghausen  
Rheinstr. 11 • Tel.: 0 23 61/9 60 87-0

FB Bohn, Verkaufsstelle J. Heddierr GmbH  
Gungstr. 12-18 • 46240 Bottrop • Tel.: 0 20 41/4 12 07  
[www.heddierr-gruppe.de](http://www.heddierr-gruppe.de)

# Viele Wege führen zur Qualifizierung

**„Gesucht werden Zukunftsmacher mit handwerklichem Geschick.“ Das sagt ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke angesichts des dramatischen Fachkräftemangels. Vor allem Themen wie Energie- und Mobilitätswende rücken immer mehr in den Fokus. Doch wie lässt sich kompetenter Nachwuchs generieren? Die Arbeitsagenturen und Jobcenter gehören hier zu den ersten Ansprechpartnern der Betriebe.**

Es besteht kein Zweifel daran, dass gut ausgebildete und hochwertig qualifizierte Fachkräfte das Fundament der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Handwerks darstellen. „Nur mit qualifizierten Handwerkerinnen und Handwerkern kann die Transformation des Wirtschaftens in Deutschland hin zu mehr Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei einer gleichzeitig fortschreitenden Digitalisierung und angesichts des technologischen Wandels gelingen“, betont Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). Doch die berufliche Bildung steht quantitativ unter Druck. Das liegt vor allem an der weiterhin hohen „Studierneigung“. Die Folgen sind dramatisch. Allein in den zurückliegenden beiden Corona-Jahren blieben im Handwerk jeweils mehr als 18.000 der von den Betrieben angebotenen Ausbildungsplätze unbesetzt. Insgesamt können nach ZDH-Schätzungen bis zu rund 250.000 Stellen im Handwerk nicht mit passfähigen Fachkräften besetzt werden – eine Viertelmillion Stellen! „Das zeigt, wie zentral es ist, die Bedeutung und Attraktivität der beruflichen Bildung wieder herauszustellen und auf deren entscheidende Rolle bei der Fachkräftesicherung hinzuweisen“, so Schwannecke.

Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften müsse man bewusst machen, dass Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Bildung ein hohes Qualifikationsniveau erreichten, ein hohes und sicheres Lebensarbeits-einkommen erzielen könnten sowie attraktive Karrierechancen hätten. „Und wer einen eigenen Betrieb leiten will, hat dazu im Handwerk derzeit die besten Chancen angesichts von rund 125.000 anstehenden Betriebsübergaben in den kommenden fünf Jahren.“

## Digitale Kompetenzen immer wichtiger

Vor diesem Hintergrund kommt der Frage der Qualifizierungen eine entscheidende Rolle zu. Dabei sind Handwerksbetriebe grundsätzlich offen für Menschen jeglicher Qualifikationen. „Von Hauptschulabsolventen bis zu Abiturientinnen – gesucht werden Zukunftsmacher mit handwerklichem Geschick“, sagt der ZDH-Generalsekretär. In der aktuellen Lage rücken vor allem die Gewerke rund um Energie- und Mobilitätswende, Klima- und Umweltschutz in den Fokus. Grundfertigkeiten im MINT-Bereich, vor allem in der Mathematik, sind in den meisten gerade dieser Gewerke essentiell. „Daher betrachten wir es mit Sorge, wenn im jüngsten MINT-Nachwuchsbarometer

## Erste Form der Qualifizierung

Der Friseursalon von Frauke Waschhof hat gerade erst über ein Praktikum eine Auszubildende gefunden. „Unsere Neue hat zwischen April und den Sommerferien bei uns hinein geschnuppert. Das war in meinen Augen eine erste Form der Qualifizierung“. Außerdem helfe ein Praktikum natürlich dabei, sich gegenseitig kennenzulernen und ein eventuell längeres Miteinander richtig einzuschätzen. „Manchmal passt es einfach nicht. Dann ist es gut, wenn man das vor Beginn der dreijährigen Ausbildung merkt.“ Quereinsteiger, die also vorher einem anderen Beruf nachgegangen sind, gab es bislang nicht in dem Salon in Recklinghausen. „Weiterqualifizierungen unseres Teams sind dagegen selbstverständlich“, betont Frauke Waschhof.



OSTHETIQUE®  
PARIS







## Vermeintliche Defizite schnell beheben

„Grundsätzlich kann man sagen, dass wir mit Qualifizierungsmaßnahmen für den Berufseinstieg sehr positive Erfahrungen gemacht haben“, so Obermeisterin Julia Imping aus Dorsten. Im Handwerk gehe es ja nicht nur um theoretische Kenntnisse, gerade die fachpraktischen Fähigkeiten nähmen einen wichtigen Stellenwert ein, sagt die Bäckermeisterin. „Mit Unterstützung, in Form von zielgerichteten zusätzlichen Qualifizierungsmaßnahmen, Sprach- und Integrationsangeboten, etc. lassen sich vermeintliche Defizite schnell beheben und man gewinnt tolle potentielle Mitarbeiter, die sich langfristig entwickeln lassen.“ Potenziellen Quereinsteigern rät sie: „Probiert euch aus! Sucht gezielt den Kontakt zu Betrieben und schnuppert doch mal in die verschiedenen Berufsbilder hinein.“ Das Handwerk habe so viel zu bieten - „und der morgendliche Duft von frischen Brötchen und Broten entschädigt auch für das frühe Aufstehen“.



oder ganz aktuell in den IQB-Bildungstrends nachzulesen ist, dass die mathematischen Kompetenzen nachlassen.“ Daneben werden aber auch die sogenannten digitalen Kompetenzen immer wichtiger. „Die ZDH-Bitkom-Studie hat gezeigt, dass das Handwerk immer digitaler wird. Hierfür müssen die Grundlagen bereits in der Schule gelegt werden, damit während der Ausbildung darauf aufgebaut werden kann.“ Auch Soft Skills spielen im Handwerk eine zunehmend wichtigere Rolle: Handwerk ist meistens Teamarbeit und es geht vielfach darum, Kundinnen und Kunden im direkten Kontakt adäquat beraten zu können. „Qualifikationen in ihrer ganzen Breite sind somit bei allen Handwerksberufen notwendig, da jedes Gewerk und damit jede Handwerksqualifikation zur Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher in Städten und ländlichen Räumen mit Produkten und Dienstleistungen essentiell ist“, sagt Holger Schwannecke.

### Angebote wurden deutlich erweitert

Die Arbeitsagentur gehört bei diesem Thema zu den ersten Ansprechpartnern. „Die Qualifizierung von Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf wie auch im gesamten Erwerbsleben ist ein Kernanliegen der BA“, sagt Matthias Hertle, Sprecher, Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Angesicht der großen Herausforderungen (Fachkräfte-Engpass, digitaler Wandel etc.) habe man die Qualifizierungsangebote



SANDRA BREIDENBACH, Qualifizierungsberaterin der Agentur für Arbeit Recklinghausen

„Betriebe können Mitarbeitende im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes qualifizieren. Hierbei können sowohl bis zu 100 Prozent der Kosten der Qualifizierungsmaßnahme als auch das Gehalt für die weiterbildungsbedingten Ausfallzeiten anteilig erstattet werden. Möglich ist neben sogenannten Anpassungsqualifizierungen auch der Erwerb von Berufsabschlüssen im Rahmen einer Umschulung. Jede Qualifizierung ist ein Erfolg. Denn durch die gezielte Weiterbildung der eigenen Beschäftigten können Betriebe aktiv dem Fachkräftemangel entgegenwirken und sich ihre Expertenstellung für die Zukunft sichern. Die Mitarbeitenden profitieren ebenfalls, denn sie werden für den Arbeitsmarkt der Zukunft fit gemacht. Von der Kurzqualifizierung im Schweißbereich über den Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung als Bäckereifachverkäufer\*in bis hin zur Umschulung im Dachdeckerhandwerk werden viele Betriebe bereits durch die Agentur für Arbeit unterstützt und gefördert. Aber es könnten noch mehr sein. Wir beraten gerne.“



Jetzt Probefahrt vereinbaren.  
lueg.de/t-klasse-probefahrt



**LUEG.**

Nutzfahrzeug-Centrum in Bochum-Wattenscheid  
Fahrzeug-Werke LUEG AG, Berliner Str. 80-86, 44867 Bochum  
02327 3040 | www.lueg.de

## Groß hinaus? Klar!

Mit zwei großen Schiebetüren ist die neue T-Klasse offen für das, was Sie am liebsten tun. Und dank Raumangebot und Funktionalität flexibel genug für neue Ideen. #lifegetsbig

Entdecken Sie jetzt den Premium-Small-Van bei LUEG bei einer Probefahrt.

Jetzt Probe fahren



„Über das übliche Vermittlungsgeschäft hinaus bieten vor allem neue geförderte Aus- und Weiterbildungsstrategien in Teilzeit oder in modularen Berufsbildungsgängen sowohl den Arbeitsuchenden als auch den Arbeitgebern im Handwerk zusätzliche Chancen und Potenziale. Ein Beispiel hierfür ist die Teilzeitberufsausbildung im Bereich Handwerk. Diese Maßnahme, die das Jobcenter mit dem Bildungsträger Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH in Recklinghausen durchführt, ist im Januar 2022 gestartet und endet im Dezember 2024. Derzeit werden hier 16 Personen aus dem SGB II-Leistungsbezug ausgebildet in den Bereichen Friseurhandwerk, Fliesen-Platten-Mosaik-Legung, Feinmechaniker Zerspannungstechnik, Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik. Die Ausbildung in Teilzeit ermöglicht es den Teilnehmenden, die aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht oder noch nicht an einer Ausbildung in Vollzeit teilnehmen können, einen vollwertigen Berufsabschluss in Handwerksberufen mit hohen Vermittlungschancen zu erreichen.“



NORA JANZEN  
aus dem Bereich  
Markt und Integration  
des Jobcenters  
Kreis Recklinghausen

in den vergangenen Jahren erweitert – „für Betriebe und deren Belegschaft sowie für Menschen, die eine Ausbildung suchen, die sich beruflich neu orientieren oder nach der Elternzeit beruflich wieder einsteigen möchten“, erklärt Hertle. Je nach Bedarf kommen verschiedene Qualifizierungen in Betracht. Jede Förderentscheidung, so heißt es aus Nürnberg, beruht auf einer individuellen Prüfung des Bedarfs. Der Sprecher rät: „Interessierte prüfen die Möglichkeiten einer Qualifizierung am besten in einem individuellen Beratungsgespräch mit einer Beraterin oder einem Berater ihrer örtlichen Arbeitsagentur. Arbeitgeber wenden sich unter der Rufnummer 0800 4 5555 20 an den Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit.“ Eine Weiterbildung von Beschäftigten kann zum Beispiel unterstützt werden, wenn das Risiko von Arbeitslosigkeit infolge der Transformation hoch ist und sich hieraus individueller Weiterbildungsbedarf ergibt, oder wenn eine Weiterbildung in einem „Engpassberuf“ beabsichtigt ist. „Die Berufsberatung für Erwachsene der örtlichen Arbeitsagentur hilft hier weiter.“ Mit der Initiative „Zukunftsstarter“ will die Agentur beispielsweise Menschen im Alter von 25 bis 35 Jahren gute Bedingungen für einen Berufsabschluss im zweiten Anlauf bieten. Der Weg kann etwa über eine berufliche Ausbildung oder auch eine abschlussorientierte Teilqualifizierung führen.



Es ist zentral, die Bedeutung  
und Attraktivität der beruflichen  
Bildung wieder herauszustellen.

ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke

### Was ist mit dem Teilhabechancengesetz?

Mit dem Teilhabechancengesetz hat der Gesetzgeber das Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ eingeführt. Es soll „sehr arbeitsmarktfernen Menschen“ durch geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung soziale Teilhabe ermöglichen und umfasst auch ein begleitendes Coaching und Weiterbildungsmöglichkeiten. Allerdings: Da das Gesetz vor allem geförderte Beschäftigung regelt, ist es für Handwerksbetriebe nach Ansicht des ZDH nicht besonders praxisrelevant. Natürlich sei es auch für das Handwerk ein wichtiges Anliegen, Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren, so der Generalsekretär. Der erhebliche Fachkräftebedarf lasse sich erfahrungsgemäß aber eher weniger aus dem Reservoir der Langzeitarbeitslosen decken. Die Instrumente des Teilhabechancengesetzes spielen insofern für das Handwerk eine nachrangige Rolle. „Wir müssen dennoch auch weiterhin noch viel mehr tun, um das inländische Erwerbspersonenpotenzial umfassend auszuschöpfen. Was Langzeitarbeitslose betrifft, sind aus unserer Sicht vor allem Maßnahmen erforderlich, mit denen Langzeitarbeitslose für den regulären Arbeitsmarkt motiviert werden.“

### Praktikum als idealer Einstieg

Was aber sind die Wege für Einstieg und Karriere im Handwerk? Das Praktikum gilt unter vielen Schülerinnen und Schülern (sowie Betrieben) als Mittel der Wahl, um einen Beruf näher kennenzulernen – und vielleicht sogar den künftigen Ausbildungsbetrieb. Bekanntlich konnten in den letzten zwei Jahren wegen der Pandemie unzählige Praktika sowie Info- und Kennenlern-Veranstaltungen rund um die Berufswahl nicht stattfinden. Die digitalen Alternativen konnten vieles, aber nicht alles kompensieren. Entsprechend hoch ist der Nachholbedarf. Und hört man sich in den Betrieben um, halten viele an der geübten Praxis fest, junge





Menschen „hineinschnuppern“ zu lassen. Für das Handwerk, die Schülerinnen und Schulen und nicht zuletzt die Schulen ist das eine Win-win-Situation. Wer nicht mehr im erlernten Beruf arbeiten kann oder will, kann über eine Umschulung in

einem der rund 130 Handwerksberufe einen anerkannten Berufsabschluss erwerben. Wer das Eineinhalbfache der regulären Ausbildungszeit in einem Handwerksberuf tätig war, darauf weist der Zentralverband hin, kann in diesem Beruf die sogenannte Externenprüfung ablegen. Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss, aber mit viel handwerklicher Berufserfahrung, können unter bestimmten Voraussetzungen auch an einer Fortbildungsprüfung teilnehmen und einen anerkannten beruflichen Fortbildungsabschluss erwerben. „Auch Teilqualifikationen werden für bestimmte Zielgruppen angeboten, um einen ersten Einstieg in berufliche Tätigkeiten im Handwerk zu ermöglichen“, betont Holger Schwannecke. Solche Teilqualifikationen sind im Handwerk in der Regel anschlussfähig – sie ermöglichen also auch einen Zugang zu einem beruflichen Abschluss über die Externenprüfung. „Selbst diejenigen, die eine berufliche Qualifizierung nicht erfolgreich absolvieren können oder wollen, werden mit Maßnahmen der arbeitsplatzorientierten Grundbildung gefördert“, betont der Generalsekretär und nennt als Beispiele Arbeitsschutz- und Brandschutzschulungen, die Vermittlung grundlegender PC-Kenntnisse oder die Förderung von Sozial- und Personalkompetenzen. Fazit: „Im Handwerk ist es egal, wo man herkommt. Hauptsache man weiß, wo man hinwill.“ Und hier gebe es viele unterschiedliche Einstiegs- und Karrierewege.

Daniel Boss

## Vermittlungsservice für Arbeitgeber

Sie suchen neue Mitarbeiter für Ihr Unternehmen? Das Jobcenter Kreis Recklinghausen vermittelt Ihnen passgenaue Bewerberinnen und Bewerber und informiert Sie über Fördermöglichkeiten. **Sprechen Sie uns an!**

## Unsere Ansprechpartner

- Jörg Bensberg für das Team **Dorsten** und **Gladbeck**: Tel. 02362 99875-44
- Bettina Witzke für das Team **Recklinghausen** und **Oer-Erkenschwick**: Tel. 02361 9384-2347
- Julia Wenig für das Team **Haltern am See**, **Herten** und **Marl**: Tel. 02366 1810-215
- Thorsten Lercher für das Team **Castrop-Rauxel**, **Datteln** und **Waltrop**: Tel. 02305 580-230

VESTISCHE ARBEIT

**jobcenter**  
Kreis Recklinghausen

[www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de](http://www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de)

## Vermittlungsservice

E-Mail: [kreis-vs@vestische-arbeit.de](mailto:kreis-vs@vestische-arbeit.de)

## Ausbildung

Susanne Nowak, Tel. 02361 3067-216

E-Mail: [susanne.nowak@vestische-arbeit.de](mailto:susanne.nowak@vestische-arbeit.de)

# Das „Passt!“

## Ausbildungsvermittlung geht jetzt digital

Jetzt steigt die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen so richtig ein: in die digitale Welt der Nachwuchsgewinnung. Seit kurzem nutzt die KH nämlich ein neues und digitales Tool für die Vermittlung von freien Ausbildungsplätzen an potentielle Azubis. „Passt!“ heißt die App, die das große Problem des Nachwuchsmanagements in handwerklichen Betrieben mit beheben soll.

### Zeitgemäß Herausforderungen angehen

„Es gibt kaum Betriebe im Vest, die es nicht schwer haben, gute Auszubildende zu finden. Das ist eine Herausforderung, für die es passende Lösungen zu finden gilt. Dazu gehört auch, die Zielgruppe der potenziellen Azubis richtig anzusprechen“, sagt Kreishandwerksmeister und Betriebsinhaber Arnd Neubauer. Eine zielgruppengerechte und zeitgemäße Ansprache sei das, was die „Passt!“-App biete und damit sei die Entscheidung gefallen, mit in diese einzusteigen. Denn diese hat das Ziel, die Ausbildungssuche für zukünftige Auszubildende ganz unkompliziert zu gestalten.

### In nur drei Schritten zum Bewerbungsgespräch

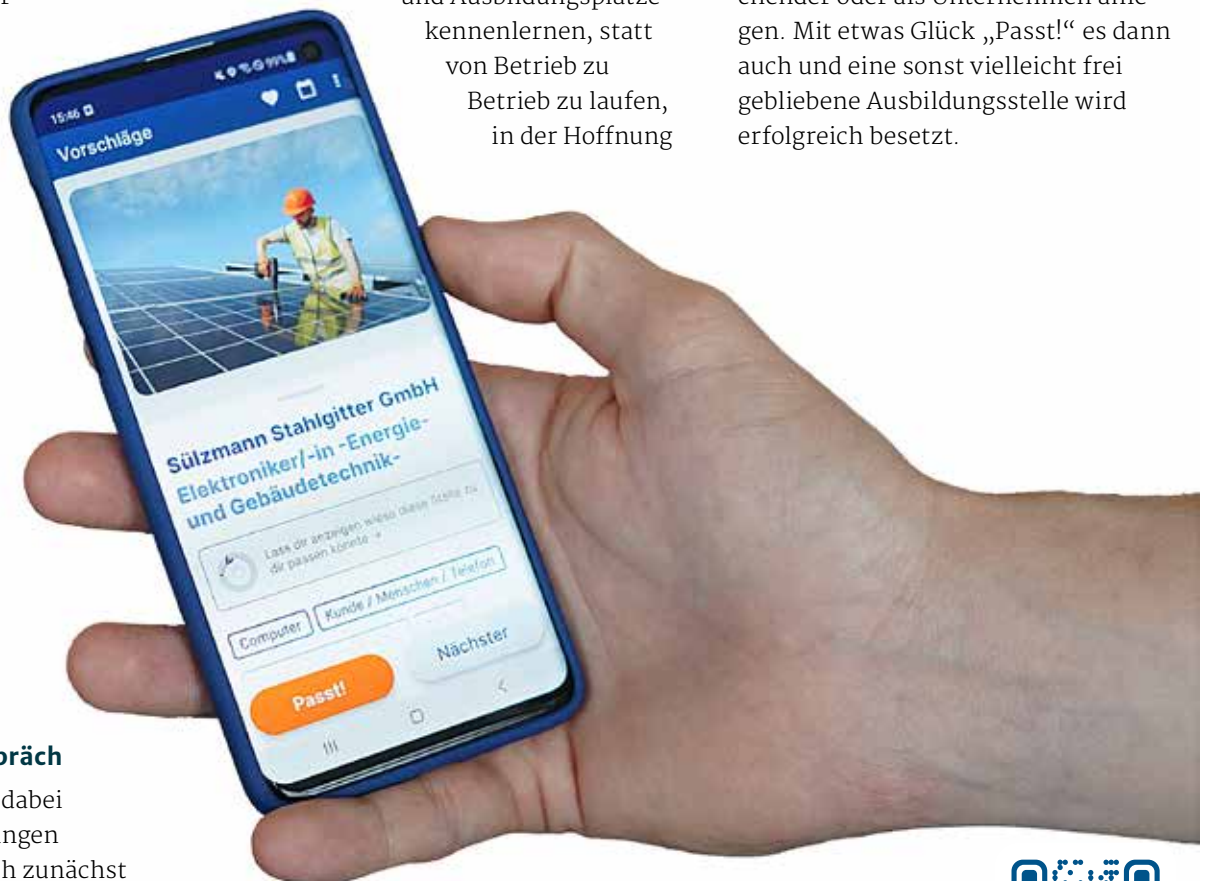
Die Funktionsweise ist dabei denkbar einfach. Die jungen Interessierten legen sich zunächst ein Profil an, in dem sie ihre eigenen Interessen und Stärken angeben. Anschließend zeigt die App ihnen ihre Matches an, also mögliche

Betriebe, die zu ihren Interessensgebieten passen. Mit Hilfe von kurzen Beschreibungen stellen sich die Betriebe selber und den freien Ausbildungsplatz vor. Wenn das Unternehmen punkten kann, besteht im Anschluss die Möglichkeit ein Kennenlerngespräch zu vereinbaren und unkompliziert auch direkt über die App digital stattfinden zu lassen. Entwickelt wurde das digitale Tool vom Bochumer Unternehmen „netzfactor“. Die Idee der digitalen Ausbildungsvermittlung trifft den Zahn der Zeit, denn junge Menschen halten sich viel in der digitalen Welt auf. Da liegt es nahe, die Ausbildungssuche in ihr gewohntes Umfeld zu bringen – einfach das Handy nehmen und unkompliziert Betriebe und Ausbildungsplätze kennenlernen, statt von Betrieb zu Betrieb zu laufen, in der Hoffnung

irgendwo eine freie Ausbildungsstelle zu finden.

### Win-Win – Unternehmen und Azubis profitieren

„Das Handwerk ist innovativ, modern und auch digital. Das möchten wir mit der Nutzung der App ganz klar kommunizieren. Außerdem sind wir überzeugt von dieser schnellen und unkomplizierten Ausbildungssuche – von der im Übrigen nicht nur die Azubis, sondern auch die Unternehmen profitieren. Denn durch die App haben sie eine weitere Plattform, auf der sie für den Nachwuchs sichtbar werden“, so Arnd Neubauer. Jeder der Interesse hat, kann sich die „Passt!“-App kostenlos herunterladen und sich ein Profil als Ausbildungssuchender oder als Unternehmen anlegen. Mit etwas Glück „Passt!“ es dann auch und eine sonst vielleicht freigebliebene Ausbildungsstelle wird erfolgreich besetzt.





# Von Profis für Profis

Die Sparkasse Vest Recklinghausen bietet Geschäftskunden eine Banking-Hotline für Selbstständige.



45.000 Anrufe gingen allein im Jahr 2021 beim Business-Service Center der Sparkasse Vest, das André Wienstroer (l.) leitet, ein.

Mal eben aus dem Auto das Limit für das Geschäftskonto im Online-Banking erhöhen? Kein Problem. Ausgebildete Bankkaufleute in der Sparkasse Vest Recklinghausen kümmern sich im Business-Service-Center zwischen 8 und 17 Uhr in Castrop-Rauxel um die Belange von Betrieben und Selbstständigen: telefonisch, schnell, einfach. André Wienstroer leitet die telefonische Firmenkundenberatung der Sparkasse Vest in Castrop-Rauxel und ist überzeugt:

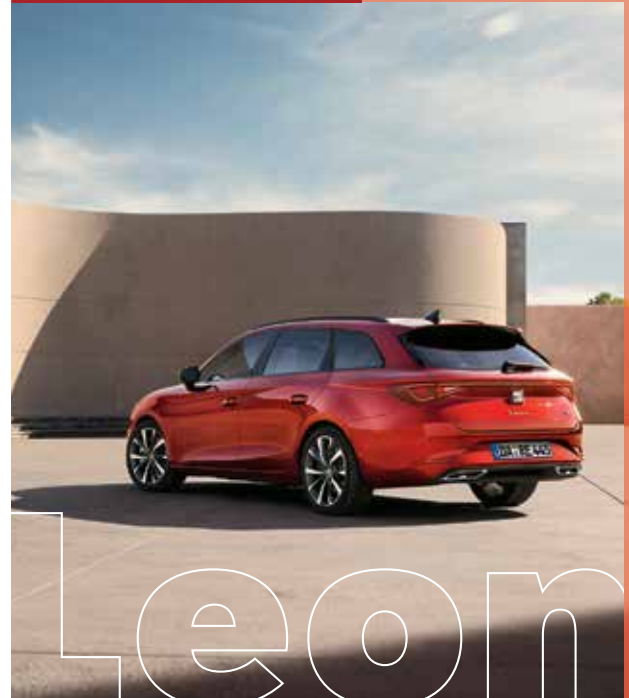
„Unsere telefonische Beratung ist oft die beste Lösung für unsere Kundinnen und Kunden, weil wir hier 95 Prozent der Anliegen sofort, unbürokratisch abwickeln können. Für alle komplexeren Themen stehen natürlich die bekannten Berater zur Seite.“ Fernab vom Image schmutziger Callcenter irgendwo in Kapstadt, erklärt der Leiter inmitten der modernen Räumlichkeiten in Castrop-Rauxel, dass sein Team aus sechs ausgebildeten Beraterinnen und Beratern mit entsprechendem Knowhow möglichst pragmatisch und unkompliziert hilft. Mal geht es um einfache Überweisungen, mal um falsch eingegebene Passwörter, mal darum das Tages- oder Kreditkartenlimit zu erhöhen. „Früher hätten unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise eine Filiale aufsuchen müssen, wenn sie ein neues Handy bekommen haben. Jetzt ersetzt eine SMS den Registrierungsbrief, um das Push-Tan-Verfahren sofort nutzen zu können.“

Gerade Selbstständige stehen oft unter Zeitdruck. „Wir wollen es für unsere Kundinnen und Kunden deswegen besonders bequem machen“, betont der Bankkaufmann. „Viele wollen die Dinge kurzfristig unterwegs vom Flughafen, aus dem Zug oder dem Auto erledigen – genau hier kommen wir ins Spiel.“ Schnelligkeit setzt Einfachheit voraus. „Wir verzichten daher auf eine Telefon-Banking-Pin“, denn Hand aufs Herz, wer hat die im richtigen Moment schon zur Hand? Die Legitimation funktioniert heute durch eine clevere Kombination aus Fragen zum Konto und den persönlichen Daten. „Heute, nach über zwei Jahren, die das Business-Service-Center im Dienst ist, stoßen wir auf viel Vertrauen und Akzeptanz. Das war anfangs eher schwierig“, erklärt der Leiter schmunzelnd, „weil dann doch viele skeptisch sind, wenn nicht der langjährige Berater dran ist.“ Die rund 45.000 eingegangenen Anrufe im vergangenen Jahr zeigen aber, dass die Telefonische Beratung seines Teams immer beliebter wird.

**i Business-Service-Center**  
Tel. 02361 205-4444  
sparkasse-re.de/fk-service

## Autohaus Bellendorf GmbH

Pelstr. 35, 46244 Bottrop-Kirchhellen  
Tel. 02045 41110-0, bellendorf.seat.de



**Neue Möglichkeiten auf dem Weg zu deinen Zielen.**

**SEAT Leon Sportstourer**

**Mit Business Leasing ab 279 € mtl.<sup>1</sup>**

Kraftstoffverbrauch Leon Sportstourer FR 1.0 eTSI 81 kW (110 PS) 7-Gang-DSG: innerorts 5,3, außerorts 4,2, kombiniert 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 105 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A.

<sup>1</sup> 279 € (zzgl. MwSt.) mtl. Leasingrate für den SEAT Leon Sportstourer FR 1.0 eTSI, 81 kW (110 PS), auf Grundlage der UVP von 26.824,00 € bei 36 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 15.000 km. 0 € Sonderzahlung, Überführungskosten werden separat berechnet. Ein Angebot der SEAT Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden mit und ohne Großkundenvertrag und nur bis zum 15.09.2022 gültig. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag bei der SEAT Leasing. Die individuelle Höhe der Leasingrate kann abhängig von der Netto-UPE, Laufzeit und Laufleistung sowie vom Nachlass variieren. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

# Tradition in vierter Generation

Im Malerbetrieb Schröder aus Marl lebt das Handwerk seit 122 Jahren. Gemeinsam mit ihrem Vater Friedrich Schröder sorgt Annika Schröder-Oeldemann dafür, dass der Familienbetrieb weiter erfolgreich läuft – mit viel Engagement und echtem Herzblut für den Beruf.





Ob es bei uns Generationenkonflikte gibt? Die Frage verstehe ich nicht“, sagt Annika Schröder-Oeldemann mit einem Augenzwinkern und lacht. Denn dass es bei Zusammenarbeit zweier Generationen, die dann auch noch Vater und Tochter sind, mal zu kleinen Meinungsverschiedenheiten kommen kann, ist ja ganz normal. Und tatsächlich ist das auch gut so. Denn nur das Zusammenspiel von Traditionen und Innovationen kann einen Betrieb über ein ganzes Jahrhundert hinweg so erfolgreich machen, wie es der Betrieb der Schröders ist.

### Die Verschönerung und Werterhaltung im Innen und Außen

Mit seinen 72 Jahren ist Friedrich Schröder noch immer jeden Tag im Betrieb aktiv. Gemeinsam mit seiner Tochter kümmert er sich um die vielen verschiedenen Baustellen, auf denen

der Betrieb im Einsatz ist. „Ob Wärmedämmung oder Feuchtigkeitsschutz, Fassadeninstandsetzung, Bodenbelagsverarbeitung oder Malerarbeiten aller Art – unser Gewerk ist extrem vielseitig und dementsprechend groß ist auch unser Einsatzgebiet. Allein schon deswegen ist es sinnvoll, dass Annika und ich die Arbeiten aufteilen“, so der Seniorchef.

Hinzu kommt die Koordination der über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebs, zu dem aktuell auch fünf Azubis gehören. „Diesen August konnten wir gleich drei Lehrlinge für uns gewinnen, was uns sehr freut. Eine Ausbildung im Handwerk kann ich nur empfehlen, weil es wirklich zukunftsicher ist. Das Tolle am Maler- und Lackiererhandwerk ist, dass es ein Beruf ist, der viele Möglichkeiten schafft, kreativ zu sein“, so Annika Schröder-Oeldemann. Sie selbst ist am

und im Familienbetrieb aufgewachsen und wusste schon früh, dass sie einmal Maler- und Lackierermeisterin werden möchte.

### Kreativität ohne Grenzen

Für die Ma(r)lerin ist es ein Traumberuf. „Die Vielseitigkeit, das kreative Schaffen und die Möglichkeit, Kunden glücklich zu machen, sind die Dinge, warum ich meinen Beruf so gerne ausübe. Vor allem Farbberatungen mache ich sehr gerne. Und ich bin ein Tapetenfan – auch wenn das heute leider gar nicht mehr so gefragt wird“, sagt sie. 2006 hat sie die Meisterschule erfolgreich abgeschlossen und arbeitet seitdem Seite an Seite mit ihrem Vater. Noch... denn bald, so sagt dieser, solle die Tochter den Betrieb in vierter Generation übernehmen. Und die fünfte steht sogar auch schon in den Startlöchern. Für das nächste Jahrhundert erfolgreiches Handwerk.








**MEHR ALS 150 JUNGE  
TRANSPORTER SOFORT LIEFERBAR**

**23 x Citan Tourer + Kastenwagen**  
Bj. 2019-2021, ab 5.670 km, AHK, Klima, Navi.....ab 18.798 €

**19 x Vito Kasten + Tourer**  
Bj. 2020-2021, ab 15.670 km, AHK, Klima, ATG.....ab 32.998 €

**16 x Sprinter Kasten - Pritsche - DOKA**  
ab Bj. 2019-2022, ab 230 km, AHK, Klima.....ab 39.998 €

**36 x V Klassen 220-300 D**  
Bj. 2020-2022, ab 2.450 km, 5-8 Sitzer, AHK, Vollausst...ab 59.998 €

**12 x EQV Vollelektrisch**  
Bj. 2021-2022, ab 6.509 km, 6-8 Sitzer, Leder, Vollausst...ab 71.998 €

Alle Fahrzeuge MwSt. ausweisbar.

Herbert Köpper GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz und Smart Service und Vermittlung

Duvenkamp 10 · 46282 Dorsten  
☎ 02362 - 9904-89 · Fax: 02362 - 9904-84  
info@auto-koepfer.de  
www.mercedes-benz-koepfer.de



**bz Bildungszentrum  
des Handels gGmbH**

**Wir.** Für die Menschen  
in der Region.

Seminare zur beruflichen Bildung · Deutsch  
für Migrant\*innen · Bildungsscheckberatung  
Ausbildung der Ausbilder\*innen · Perspektiven  
im Erwerbsleben · Prüfungsvorbereitung  
für Auszubildende · und vieles mehr

**bz Bildungszentrum des Handels gGmbH**  
Wickingplatz 2-4 · 45657 Recklinghausen  
Fon: 02361 4806-0 · Fax: 02361 4806-999 · info@bzd.de · www.bzd.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 - Trägerzulassung nach AZAV

# Der Mann aus Kapisa

Im Grunde ist es eine dieser Vorzeigegeschichten. Eine, deren temporären Ausgang man sich und allen Beteiligten genauso wünscht. Aber der Reihe nach. Mortaza Mohamadi ist 32 Jahre jung, verheiratet und zweifacher Familienvater.



## 140 Jahre Zukunft im Handwerk

Anfang Juni konnte die Firma Hannes aus Herten einen ganz besonderen Tag feiern: ihren 140. Geburtstag. Bei einem großen Fest für die ganze Familie hatten mehr als 130 Mitarbeiter, deren Partnerinnen und Partner sowie ihre Kinder gemeinsam eine Menge Spaß. Viel Applaus gab es bei der Ehrung der zehn Jubilare für in Summe 225 Jahre Betriebszugehörigkeit. Die beiden Geschäftsführer Dr. Michael Wagner und Peter Stemmer führten durch die Highlights der vergangenen Jahrzehnte – vom Anstrich gelber Telefonhäuschen in den 1970ern über Kirchenmalerei samt eigenem Denkmal in den 1980ern bis zum Stahlbau für Mobilfunk-Antennen ab Ende der 1990er Jahre. Zu dieser Zeit erfolgte auch die strategische Ausrichtung als Lösungsanbieter im Handwerk: Nicht bloß Malerarbeitern, sondern „Alle Gewerke“ bot die Firma seitdem ihren Kunden an und das alles aus einer Hand.

Heute tritt Hannes als Unternehmensgruppe auf. Der zweite Standort in Duisburg-Asterlagen wurde Ende 2020 bezogen. Gegründet wurde die Firma von August Hannes am 4. Juli 1882 als Malerbetrieb in Bochum. 2002 erfolgt der Umzug nach Herten als erster neuer Arbeitgeber auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Ewald.



Mortaza Mohamadi ist stolz auf seinen Gesellenbrief.



Sein Ursprungsland: Afghanistan. 2016 verließ er seine Heimat gemeinsam mit seiner Frau. Das Ziel: Deutschland. „Die Reise war eine wahre Odyssee“, weiß Mortaza zu berichten. Eine Odyssee, für die das Paar Tausende von Euro zahlen musste, ohne zu wissen, ob der Traum von einem besseren und vor allem sichereren Leben Realität werden würde. „Schon was die Reise an sich angeht, war es eine Investition ins Ungewisse. Erst als wir nach Tagen über die Türkei in Italien ankamen, konnten wir einen Blick auf das Schiff werfen, was wir besser nicht hätten tun sollen, denn der Zustand des Schiffes war mehr als abenteuerlich.“ Nach insgesamt sieben Tagen haben es die Mohamadis aber bis nach Deutschland geschafft, wo er quasi per sofort einer Arbeit nachgehen konnte.

### Unterstützung von Beginn an

Über ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb in Recklinghausen landete Mortaza 2017 in Waltrop. Dort gab ihm Wolfgang Bollrath eine Chance. Der im Stahl- und Metallbau sowie in der Sicherheitstechnik aktive Unternehmer ist bis heute einer von Mortazas großen Förderern, zu denen auch Helmut Butz, engagiert bei der Flüchtlingshilfe Waltrop, und Markus Pelkmann, Meister im Waltroper Traditionsbetrieb Bollrath und zuständig für die innerbetriebliche Ausbildung, gehören. Beide haben sich den Mohamadis herzlich angenommen und ihnen geholfen, die vor allem in den ersten Jahren enormen Sprachbarrieren zu überwinden und Behördengänge zu erleichtern. Wolfgang Bollrath selbst hat bei sich vor Ort wöchentliche, von einer Studentin geleitete Sprachkurse organisiert. Nicht zuletzt deshalb sprechen die Mohamadis heute fließend Deutsch. „Dass wir möglichst schnell die deutsche Sprache verstehen und sprechen lernen wollten, stand für uns außer Frage. Sicher und selbstbewusst kommunizieren zu können ist ja nicht nur hier am Arbeitsplatz wichtig, sondern auch und vor allem im Alltag oder im Umgang mit den Ämtern“, gibt Mortaza zu Protokoll. „Ohne die großartige Unterstützung durch unseren Chef Wolfgang Bollrath, Meister Markus und Flüchtlingshelfer Helmut Butz, hätten wir den eingeschlagenen Weg wohl nur sehr schwer oder vielleicht auch gar nicht meistern können.“

### Bestandene Gesellenprüfung

Zwischenzeitlicher Höhepunkt für Mortaza Mohamadi ist die in diesen Tagen bestandene Gesellenprüfung zum Metallbauer, auf die auch sein Chef mächtig stolz ist: „Das ist großartig, vor allem wenn man bedenkt, welche sprachlichen Probleme bei einer solchen Prüfung aufkommen, da die Lehrbücher und Prüfungskriterien für zugereiste arbeitswillige Menschen, die der deutschen Sprache nicht vollständig mächtig sind, noch nicht einmal ansatzweise angepasst wurden.“

Das kann auch Helmut Butz bestätigen: „Da gibt es sicherlich dringenden Handlungsbedarf, denn wir brauchen hierzulande leistungsstarke und motivierte Arbeitskräfte – vor allem im Handwerk.“

### Fordern und fördern

Ob Mohamadi auch den Meisterbrief noch anpeilen möchte? „Irgendwann auf jeden Fall! Nun will ich aber erst einmal ein paar Jahre als Geselle arbeiten und wertvolle Erfahrungen sammeln.“ Wolfgang Bollrath will seinem frisch gebackenen Gesellen jedenfalls weiterhin tatkräftig fordernd und fördernd zur Seite stehen. An Unterstützung mangelt es dem sympathischen 32-jährigen Mann aus Kapisa also nicht. Und als würden die guten Nachrichten für die Mohamadis nicht abreißen wollen, hat sich nun das dritte Kind angekündigt. Was die junge Familie nun benötigt, ist eine größere Wohnung – für dann fünf Personen. Nun, gemessen an dem jüngsten Lebensweg der Mohamadis, gab es wohl schon größere Probleme zu bewältigen.

Christoph Kellermann, © Text & Fotos: AINFACH.com



**Dipl. Finanzwirt Bernd Hövelmann**  
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

**Martin Hövelmann**  
Rechtsanwalt | Steuerberater

**Dipl. Kaufmann Ingo Hartmann**  
Steuerberater

**Dr. Andrea Arning-Hövelmann\***  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Fachanwältin für Verwaltungsrecht  
Fachanwältin für Sozialrecht

**Figen Özer\***  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Steuerrecht  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Heiko van Dahl\***  
Rechtsanwalt

**Dina Pflüger\***  
Steuerberaterin

**Anna-Lena Schmitz\***  
Steuerberaterin

\* im Angestelltenverhältnis

Theodor-Körner-Straße 20 Tel.: 02361 . 6501-0  
45661 Recklinghausen Fax: 02361 . 66104

[www.sozietat-hoelmann.de](http://www.sozietat-hoelmann.de)

## Per Kurznachricht zum neuen Fahrzeug



Zahlreiche Gebrauchtwagen, nur eine Kurznachricht entfernt: Der Standort des Autohauses Bellendorf in Kirchhellen.

Wer nach einem neuen Auto sucht, könnte auch bei jungen Gebrauchten oder Vorführ- und Jahreswagen fündig werden. Das Gebrauchtwagencenter des Autohaus Bellendorf in Kirchhellen kann ein großes Angebot vorweisen. „Wir haben stets zwischen 80 und 100 gebrauchte Fahrzeuge aller Marken vorrätig“, so Moritz Vocks, Gebrauchtwagen-Verkäufer im Autohaus Bellendorf.

Gemeinsam mit Swen Porwollik und einem Auszubildenden arbeiten Moritz Vocks und Frank Haubold im 2020 eröffneten Gebrauchtwagencenter Im Pinnal 63. „Auf rund 5.000 Quadratmeter können wir hier ein breites Angebot bereithalten“, sagt Frank Haubold. Vocks ergänzt: „Die Angebotspalette reicht von jungen Gebrauchten über Vorführwagen bis hin zu attraktiven Jahreswagen. Da ist für jeden das richtige Auto dabei, ob für den Einsteiger, Fans von Luxus-Automobilen bis hin zum Camper für den Urlaub in freier Natur!“ Bellendorf bietet mit dem Whats-App-Service eine neue Möglichkeit der Beratung an. „Wir sind über den Whats-App-Service 24 Stunden an sieben Tage der Woche erreichbar. Oft haben Kundinnen und Kunden noch Fragen zu einem Gebrauchtwagen, der ihn interessiert. Manchmal wünscht er zusätzliche Fotos. All das kann über unsere WhatsApp-Nummer angefordert werden. Das ist, bevor der Interessent von Dorsten-Rhade bis nach Kirchhellen fährt, ein für ihn wichtiges Informationsmittel. Natürlich sind wir mit dem Whats-App-Service nicht nur schriftlich, sondern auch per Anruf erreichbar. Dieser Service erleichtert somit am Ende auch die Kaufabwicklung“, informiert Frank Haubold.

**i** Mehr Informationen: [www.bellendorf.de](http://www.bellendorf.de)  
WhatsApp-Service: 0174-2328779

## Bei Krankheit oder Unfall: Damit der Betrieb weiterläuft



Vorsorgen für den Fall, dass der Betriebsinhaber ausfällt: Die Signal Iduna hat dafür eine eigene Inhaber-Ausfallversicherung.

Die Signal Iduna, Kooperationspartnerin des Versorgungswerks der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft zusammengeschlossenen Innungen, hat einen Tipp für den Fall, dass der Betriebsinhaber ausfällt - und weist auf ihre Inhaber-Ausfallversicherung hin, die für genau diesen Fall gemacht sei.

Wichtig ist, dass der Chef auch selbst Sorge dafür trägt, dass sein Betrieb im Notfall weiterlaufen kann, so die Signal Iduna. Sinnvoll ist es beispielsweise, alles Wichtige in einem zugänglichen „Notfallordner“ zu sammeln – analog oder digital. Hinein gehören hier Informationen von Kunden- und Lieferantenvereinbarungen und Ansprechpartnern über Vertretungsregelungen bis hin zu Kontovollmachten, Passwörtern und Zugangscodes.

Die Inhaber-Ausfallversicherung wiederum bietet einen finanziellen Ausgleich in genau diesem Fall, um die Krisensituation nach einem unfall- oder krankheitsbedingtem Ausfall des Chefs zu meistern. Der Betrieb als Versicherungsnehmer schließt die Police für den Betriebsinhaber oder den Geschäftsführer ab. Die Versicherungssumme kann zwischen 50.000 und 400.000 Euro liegen und orientiert sich an der wirtschaftlichen Situation des Betriebes. Sie errechnet sich aus jährlichem Umsatz und Wareneinsatz. Ist der Chef noch unter 55, lässt sich auch eine Dynamik einschließen. Vollendet der Betriebsinhaber sein 65. Lebensjahr, endet die Inhaber-Ausfallversicherung automatisch mit Ende des gleichen Versicherungsjahres.

Versichert ist die Arbeitsunfähigkeit des Versicherten nach einem Unfall oder behördlich angeordneten Quarantänemaßnahmen, sofern letzteren keine Epidemie oder Pandemie zugrunde liegt. Optional hinzuversicherbar ist der Ausfall aufgrund einer Krankheit. Darüber hinaus lassen sich auch psychische Krankheiten einschließen.

**i** Weitere Informationen unter: [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)



## Kleine Impulse: Gesundheit im Betrieb mit der IKK classic



In der Woche vom 17. Oktober bis 21. Oktober 2022 tourt die IKK Classic mit dem Gesundheitsbus durch das Ruhrgebiet. Beim Gesundheits-Check werden der Blutzucker, Cholesterin-Wert sowie der Blutdruck und Puls gemessen. Die Untersuchungen werden von einer Fachkraft durchgeführt, das notwendige Equipment und Personal stellt die IKK classic Betrieben kostenfrei zur Verfügung.

**i** Kontakt für die Planung und Durchführung:  
**Nancy Verstege, Telefon 02361 1809 31004, nancy.verstege@ikk-classic.de**

## Berufsstart: Neue Azubis bei der IKK classic



Die vier jungen Leute Milena Bastek, Marie Holzhauser, Valentina Alimusaj und Melanie Weigandt (2., 3., 4. u. 5. v.l.) begannen am 1. August ihre Ausbildung zu Sozialversicherungsfachangestellten, kurz „SoFa“ genannt, bei der IKK Classic. Kundenserviceleiter Guido Stranghöner (l.) begrüßte den Nachwuchs und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

**i** Weitere Informationen unter: [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)



## KLAPPERN GEHÖRT ZUM HANDWERK.

Ihre Anzeige im Magazin HANDWERK IM VEST

Ihr Ansprechpartner:

**BERND STEGEMANN**

Medienberater

Tel. 02361 9061145 | Fax 02361 5824190

[b.stegemann@rdn-online.de](mailto:b.stegemann@rdn-online.de)



Wissen in Bewegung

**Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH**

**Fit für die Zukunft?**

Mit unseren **Qualifizierungsangeboten** begleiten wir dich auf deinem Weg!  
**Anerkannt und zertifiziert nach AZAV und DVS**

<p><b>Metallbereich</b></p> <p><b>Fort- u. Weiterbildungen (m/w/d)</b></p> <p>Schweißberlehrgänge (MIG, MAG, WIG, E, Gas)</p> <p>Rohrvorrichter nach Isometrie</p> <p><b>Schweißfachmann - DVS</b></p> <p><b>Umschulungen (m/w/d)</b></p> <p>Metallbauer – Fachrichtung Konstruktionstechnik</p> <p>Feinwerkmechaniker – Fachrichtung Zerspanungstechnik</p> <p><b>Aufstiegsqualifizierungen (m/w/d)</b></p> <p><b>Metallbaumeisterkurs (Teil 1 und 2)</b></p>	<p><b>Baubereich</b></p> <p><b>Umschulungen (m/w/d)</b></p> <p>Fliesen-/Platten-/Mosaikleger</p> <p>Zimmerer</p> <p>Stuckateur</p> <p>Maurer</p> <p>Beton-/Stahlbetonbauer</p> <p>Hochbau und Ausbau-Facharbeiter</p> <p><b>Qualifizierungen</b></p> <p>Bauhelfer (Aus- und Hochbau)</p> <p><b>Berufsfelderkundungen in allen Bereichen!</b></p>	<p><b>Lagerlogistik</b></p> <p><b>Umschulungen (m/w/d)</b></p> <p>Fachkraft Lagerlogistik</p> <p>Fachlagerist</p> <p><b>Fort- u. Weiterbildungen (m/w/d)</b></p> <p>Ladungssicherung (Allgemein und für Handwerksbetriebe)</p> <p>Lagerhelfer/in</p> <p><b>Qualifizierungen</b></p> <p>Gabelstaplerschein (Stufe 1 und 2)</p> <p><b>EDV Schulungen</b></p> <p>Autodesk INVENTOR (CAD) u.w.</p>
--	--	--


**Auch im Webinar!**

Alle Lehrgänge sind förderfähig mit **Bildungsgutschein**, Bildungsscheck oder der Bildungsprämie durch die regionale Agentur für Arbeit, dem Jobcenter. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Förderung durch den **Rentenversicherungsträger**, der **Berufsgenossenschaft** oder auch dem **Berufsförderungsdienst der Bundeswehr**. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel : 02361 582898 – 0

E-Mail : [info@sus-zentrum.de](mailto:info@sus-zentrum.de)

Webseite : [www.sus-zentrum.de](http://www.sus-zentrum.de)





# Mobil bleiben, elektrisch werden?

**Die Autobranche ist in Bewegung: Durch geänderte Förderbedingungen, Neuerungen in der Elektromobilität oder längere Lieferzeiten stellt sich für viele Betriebe die Frage, wie sie in Zukunft mobil bleiben. Der Klimaschutz und Umweltverträglichkeit spielen sicherlich in viele Entscheidungen ebenso hinein wie finanzielle Aspekte.**

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) berichtet, dass die Bundesregierung sich darauf geeinigt hat, die Förderung für E-Autos massiv zu kürzen, für Hybrid-Modelle abzuschaffen und insgesamt ab September 2023 auf private Autokäufer zu beschränken. „Diese Einigung ist für die Verbraucherinnen und Verbraucher mehr als enttäuschend. In Zeiten steigender Kosten und Belastungen ist die Entscheidung, die Förderung einseitig und umfassend zu kürzen, nicht nachvollziehbar“, erklärt VDA-Präsidentin Hildegard Müller.

Beim Kauf eines Hybrid-Modells seien nun mehrere Aspekte abzuwägen, sagt etwa Marcus Weller, Referent in der Abteilung Betriebswirtschaft des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und Experte für das Thema Förderprogramme für Elektromobilität: „Es gibt zum einen den finanziellen Aspekt und zum anderen stellt sich die Frage nach dem Einsatz des Fahrzeugs. Wenn Unternehmen der finanzielle Aspekt wichtig ist und das Fahrzeug auch noch in diesem Jahr geliefert und zugelassen werden kann, so erhält man noch bis zum 31. Dezember 2022 den Umweltbonus von bis zu 6.750 Euro für einen Plug-in-Hybrid. Allerdings liegen die Lieferzeiten bei den meisten Plug-in-Hybrid-Modellen bereits im Jahr 2023 und werden somit von einer Förderung ausgeschlossen sein.“ Plug-in-Hybride hätten aber den Vorteil, dass sie eine gewisse Strecke rein batterieelektrisch fahren können. Dies könne insbesondere in städtischen Bereichen von Vorteil sein, um Schadstoff- und Lärmemissionen zu vermeiden und möglichen Fahrverboten zu entgehen.

## Sinnvoller Umstieg

Ob die Zahl neuer Elektroautos auch ohne Förderung weiter steigt wie in der vergangenen Zeit, bleibt abzuwarten. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres habe es laut VDA gut 271.000 Anträge auf den Umweltbonus gegeben. Der gewerb-



liche Anteil bei den Anträgen habe bei mehr als 50 Prozent gelegen. Sinnvoll sei der Umstieg, so eine Studie: Geotab, ein weltweit führender Anbieter von IoT- und vernetzten Transportlösungen, kommt zu dem Ergebnis, dass 60 Prozent der europäischen Pkws und leichten Nutzfahrzeuge in Flotten schon heute durch vollelektrische Alternativen ersetzt werden könnten.

„Technisch sind wir in der Lage, auch den Langstreckenfahrern das Fahren mit dem E-Fahrzeug zu ermöglichen“, sagt etwa Johannes Küper, Verkaufsleiter beim Autohaus Schmidt. „Bis zu 500 km Reichweite und Schnellladen mit bis zu 170 KW sind Standard. Laden von fünf auf 80 Prozent Reichweite ist in 30 Minuten möglich.“

Sicherlich spielt auch die Lieferzeit bei der Flottenplanung eine wesentliche Rolle. Die Nutzfahrzeug-Center der Fahrzeug-Werke LUEG AG bieten aktuell auch nach wie vor reguläre Verbrenner an – nicht nur bei den großen, sondern auch bei den leichten Nutzfahrzeugen: „Jüngstes Mitglied ist der Premium Small Van Citan, den es in zwei Versionen gibt: Transporter ohne Sitze und hinten geschlossen; sowie den Citan Tourer mit Fenstern und Sitzen“, sagt Tobias Ziesmer, Spartenleiter Nutzfahrzeuge bei LUEG. „Die nagelneue T-Klasse wiederum ist von den Außenmaßen her vergleichbar mit dem Citan Tourer, ist jedoch im Innenraum anders gestaltet und kann als eine Art Edel-Version verstanden werden. Diese Fahrzeuge sind aktuell – anders als viele andere Baureihen – noch relativ gut beschaffbar.“

## Mehr Ladeinfrastruktur gefordert

Dabei geht die Elektrisierung des Fahrzeugmarktes weiter: Die oben erwähnte T-Klasse soll künftig mit Elektroantrieb erhältlich sein. Wobei sich manches noch entwickelt, etwa bei





der Ladestruktur: Der VDA und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kommen in Untersuchungen zum Schluss, dass Deutschland weiterhin Nachholbedarf beim Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge hat. „In den letzten beiden Jahren ist der Bestand an Elektroautos dreimal stärker gewachsen als die Anzahl der öffentlichen Ladepunkte. Setzt sich dieser Trend fort, könnte dies für die Praxistauglichkeit der Elektromobilität

zum Problem werden“, so Dr. Fritzi Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW. Gut möglich, dass eine geplante Pflicht zur Photovoltaik-Anlage auf bestimmten Neubauten hier auf Betriebsgeländen den einen oder anderen zusätzlichen Ladepunkt schaffen könnte. „Viele Kunden haben oder planen den Betrieb einer Photovoltaik-Anlage“, sagt Johannes Küpers.  
Jonas Adler

## Der Service für die Großen

**A**n den Standorten in Bochum-Wattenscheid, Recklinghausen, Essen-Pferdebahn, Mülheim und Velbert hat sich die Fahrzeug-Werke LUEG AG auf Vans, Transporter und LKW spezialisiert. Eine Waschanlage eigens für größere

Fahrzeuge ist da nur eine von vielen Annehmlichkeiten. Beim Service sind die Nutzfahrzeug-Center sozusagen hybrid aufgestellt – und entsprechen damit den Antriebsarten, die aktuell auf den Straßen unterwegs sind: Know-how zu Hochvoltbatterien und den Anforderungen der E-Mobilität sind hier ebenso selbstverständlich wie der Verkauf und auch weiterhin die Reparatur von Verbrennern. Der Service hat LUEG bereits die Auszeichnung Service mit Stern sowie eine vom Magazin Focus Money eingebracht.



Anlauf der E-Mobilität: Die neue T-Klasse von Mercedes Benz kommt als Verbrenner auf den Markt und soll danach auch mit Elektroantrieb verfügbar sein.

Mit der Expertise in Sachen elektrischer Antrieb zeigen sich die Nutzfahrzeug-Center zukunftsorientiert: Auf der IAA Transportation im September soll der eActros, der erste vollelektrische LKW von Mercedes-Benz, vorgestellt werden. Je nach Ladung und anderen Faktoren soll der Große bis zu 400 Kilometer zurücklegen. Zusätzlich zum Fahrzeug bietet Mercedes dabei innovative und digitale Lösungen an. Bei LUEG ist man auf diese Elektrisierung der Logistik vorbereitet.

>> [www.lueg-nutzfahrzeuge.de](http://www.lueg-nutzfahrzeuge.de)

## Förderprogramme

# Nachgefragt bei... Marcus Weller

Referent in der Abteilung Betriebswirtschaft des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und Experte für das Thema Förderprogramme für Elektromobilität

### Wie kommen Unternehmen aktuell an (E-)Fahrzeuge?

Die Lieferzeiten bei Neufahrzeugen liegen derzeit im Schnitt zwischen sechs und 14 Monaten – je nach Marke und Modell. Hier lohnt sich im Zweifel bei verschiedenen Händlern unterschiedlicher Marken nachzufragen. Derzeit existiert auch nur ein überschaubarer Gebrauchtwagenmarkt. Das liegt u.a. daran, dass der Großteil des aktuellen Bestandes an Elektrofahrzeuge in den letzten zwei bis drei Jahren verkauft worden ist und dem Gebrauchtwagenmarkt noch nicht zur Verfügung steht.

### Was ist beim Kauf eines Elektrofahrzeugs zu beachten?

Grundsätzlich kommt es bei einem Elektrofahrzeug auf den Einsatzzweck an, unabhängig davon, ob es sich um einen Pkw oder ein Nutzfahrzeug handelt. Wird ein Elektrofahrzeug hauptsächlich im urbanen, Raum genutzt, spielt etwa die Reichweite eine eher untergeordnete Rolle. Ist die Fahrstrecke hingegen länger oder muss das Fahrzeug häufiger zwischen Einsatzorten wechseln, wird die Reichweite wieder relevanter. Hinzu kommt, was ich mit dem Fahrzeug transportieren will. Habe ich größere Lasten geht dies ebenfalls auf Kosten der Reichweite genauso wie kältere Temperaturen ab unter 10 Grad. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, nach Lademöglichkeiten. Ggf. hat man am Einsatzort die Chance zum Laden. Auf jeden Fall ist es von Vorteil, auf dem eigenen (Firmen-)Gelände eine Ladeinfrastruktur zu installieren.



## Vollelektrische Europapremiere

Nissan macht den nächsten Schritt in Richtung Elektromobilität: Der neue Townstar EV kommt diesen Herbst zu Preisen ab 33.750 Euro netto nach Deutschland und knüpft an den Erfolg des Nissan e-NV200 an, der sich im Segment der elektrisch betriebenen leichten Nutzfahrzeuge (e-LCV) fest etabliert hat. Die vollelektrische Variante des Townstar verfügt in den Ausstattungsoptionen Acenta, N-Connecta und Tekna über einen optimierten Antriebsstrang mit intelligentem Energiemanagement und Batteriekühlung und bietet eine Reichweite von über 300 Kilometern (nach WLTP). Insgesamt bietet Nissan den Townstar EV in vier Ausstattungslinien an.

>> [www.heddier-gruppe.de](http://www.heddier-gruppe.de)



## Stil & Komfort im XXL-Format

Die Großraumlimousine mit Stern bietet Stil und Komfort im XXL-Format. Mit der ab sofort erhältlichen EDITION 2023 wird die Attraktivität von EQV und V-Klasse noch einmal gesteigert. Ein echter Blickfang ist die exklusive Lackierung in Sodalithblau metallic. Doch auch die weiteren Umfänge der EDITION 2023 können sich sehen lassen. Die Sondermodelle EDITION 2023 sind für EQV wie V-Klasse in allen verfügbaren Motorisierungsvarianten und Längen erhältlich. Zudem können auch Campingfans das Mercedes-Benz Reisemobil Marco Polo sowie das Freizeitmobil Marco Polo HORIZON damit konfigurieren.

>> [www.mercedes-benz-koepfer.de](http://www.mercedes-benz-koepfer.de)

**Schrauben + dübel**

BLEICKER / vielfältig und /  
speziell

45711 Datteln · Gottlieb-Daimler-Str. 5  
☎ 02363 39070 · Fax 35064  
[www.schrauben-duebel.de](http://www.schrauben-duebel.de)

**Ihr Spezialist für die gesamte  
Schraub- und Dübeltechnik**

**Werkzeuge · Maschinen  
Bauchemie**

**Für Handwerk und Industrie**

Millionen Schrauben  
für den richtigen Dreh





## Einstieg in die E-Mobilität

Egal ob als Kastenwagen mit Doppelkabine oder als Pritschenwagen: Der neue E-Transit, der auch auf der IAA Transportation in Hannover zu sehen sein wird, ist nicht nur in drei Varianten sondern auch mit zahlreichen Extras erhältlich. Die Nutzlast des Nutzfahrzeugs liegt bei 1.600 Kilogramm ohne Passagiere. „Gewerbekunden bieten wir aktuell zudem eine interessante Leasing-Option für den neuen E-Transit“, sagt Verkaufsberater Michael Lukasik. „So lässt sich die Zukunft der Mobilität ganz unverbindlich ausprobieren.“

>> [www.mohag.de](http://www.mohag.de)

## Lieferwagen für Professionals

Von sofort an bestellbar, ist der neue Scudo nach dem E-Ducato das zweite Nutzfahrzeug von Fiat Professional, das auch in einer elektrischen Version erhältlich ist. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf der Reise von Fiat Electric. Als BEV-Angebot für den professionellen Einsatz ohne Kompromisse ist der Scudo mit einer 50 oder 75 kWh-leistenden Batterie ausgestattet und bietet Reichweiten von bis zu 330 Kilometern (WLTP). „Geniale Modularität“ – der Scudo ist der perfekte Begleiter für Profis: intelligente Raumnutzung, höchstes Niveau bei Funktionen, Nutzlast und Volumen.

>> [www.kroppen.de](http://www.kroppen.de)



## Das leichte Nutzfahrzeug für große Aufgaben

Lokal emissionsfrei vorwärtskommen: Der Logistar 200 (Foto r.) ist die unkonventionelle Lösung für Unternehmen auch im Handwerk. Kompakt gebaut, packt der Transporter bis zu 1.065 Kilogramm Nutzlast und fährt bis zu 260 Kilometer weit. Das leichte Nutzfahrzeug erreicht 80 Stundenkilometer in der Spitze und ist damit ideal für die Fahrten im urbanen Bereich und kurze Strecken. Zahlreiche serienmäßige Extras wie ein Zehn-Zoll-Multi-Touchscreen oder eine Rückfahrkamera sollen das Fahren erleichtern.

Der Logistar 200 kann auf drei Arten verwendet werden: nur mit Fahrerhaus und Cenntro iChassis sowie Frachtbox und

Transporter. Alle verwenden das gleiche Cenntro iChassis und die gleiche Frontkabine (Cockpit). Der Logistar ergänzt den in Herne gefertigten Metro, vormals unter dem Namen Tropos Able (l.) bekannt. Die Cenntro Electric Group Limited, ein führender Entwickler und Hersteller von leichten und mittel-schweren elektrischen Nutzfahrzeugen, und Tropos Motors Europe als Anbieter kompakter elektrischer Nutzfahrzeuge haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. „Wir sind froh über die erweiterte Produktpalette“, sagt Christoph Haumann, Geschäftsführer des Autohaus Trompeter. Interessierte Handwerker könnten die Fahrzeuge nach Rücksprache gern ausgiebig im eigenen Unternehmensalltag testen. „Der Logistar 200 ist vielseitig einsetzbar und für den Transport von Leichtgütern in städtischen Gebieten bestens geeignet.“

>> [www.trompeter24.de](http://www.trompeter24.de)

# „Das Geschäft von morgen wird für Mehrheit ein digitales sein“

**A**ngesichts einer Fülle von Krisenherden hat Achim Berg, Präsident des Digitalverbands Bitkom, dazu aufgerufen, „umfassend und unverzüglich auf digitale Lösungen“ zu setzen. „Mit digitalen Technologien können wir die Welt bewegen. Diese derzeitigen epochalen Herausforderungen lassen sich nur digital meistern. Das wird nur mit und nicht ohne und schon gar nicht gegen die Digitalisierung funktionieren“, so Berg auf dem Tech-Festival hub.berlin. „Das Geschäft von morgen wird für die große Mehrheit der deutschen Unternehmen ein digitales Geschäft sein.“

52 Prozent der Unternehmen in Deutschland geben an, dass Wettbewerber aus der eigenen Branche, die frühzeitig auf die Digitalisierung gesetzt haben, ihnen nun voraus sind. Vor fünf Jahren haben das erst 36 Prozent gesagt. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter 604 Unternehmen ab 20 Beschäftigten im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. Zugleich erleben zwei Drittel (65 Prozent) der Unternehmen, dass Wettbewerber aus der Internet- und IT-Branche auf den eigenen Markt drängen (2017: 57 Prozent).

ADVERTORIAL

## Studie: Cyberkriminalität großes Risiko



**I**m Global Risk Report 2021 werde das Versagen von Cyber-Sicherheitsinfrastruktur und -maßnahmen in die Liste der derzeit aktuellen sowie auch mittelfristig kritischsten Bedrohungen für die Welt eingeordnet. Insgesamt erkennen auch immer mehr Unternehmen das mögliche Ausmaß, welches ein Cyberangriff mit sich bringt und das wachsende Risiko, Opfer einer Cyberattacke zu werden – das sagt der IT-Anbieter CNS aus Gelsenkirchen. Die Einsicht zeige sich in den steigenden Investitionen von Unternehmen in ihre IT-Sicherheit: In 2020 beliefen sich die weltweiten Ausgaben für Cyber-Sicherheit auf rund 133,8 Milliarden US-Dollar. Für das Jahr 2021 würden die Ausgaben auf etwa 150 Milliarden US-Dollar geschätzt. Die E-Mail gilt weiterhin als eines der Haupteinfallstore für Cyberangriffe in Unternehmen, Organisationen sowie Regierungseinrichtungen. Das Angebot von CNS ist dementsprechend angepasst und bietet mit 365 Total Protection Business eine übergreifende Security Lösung mit vielseitigen Features, die die E-Mail- und Datensicherheit in Microsoft 365 gewährleisten soll. Das Produktportfolio beschränkt sich nicht nur auf die E-Mail-Sicherheit, obwohl es dort alle wichtigen Bereiche abdeckt, wie z. B. Spam- und Virenfilterung, Schutz vor Phishing und Ransomware, rechtskonforme Archivierung und Verschlüsselung abdeckt.

**i** Nähere Informationen und weitere Einblicke u.a. in den Cyberthreat Report unter: [info@cns-gmbh.de](mailto:info@cns-gmbh.de)

### 27 Jahre IT-Lösungen für unsere Kunden

Und was dürfen wir für Sie tun?

**CNS**  
IT-Services and Solutions

CNS Computer Network Systemengineering GmbH

Habichtsweg 4  
45894 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 386420  
E-Mail: [info@cns-gmbh.de](mailto:info@cns-gmbh.de)  
[www.cns-gmbh.de](http://www.cns-gmbh.de)



# Körperliches Wohlbefinden am Arbeitsplatz

**W**er glaubt, beim Sitzen könne er nicht viel falsch machen, der irrt: Insbesondere bei der Arbeit am Schreibtisch nähmen Menschen oftmals eine ungesunde Haltung ein – und zwar mit schmerzhaften Folgen: „Circa 80 Prozent der Deutschen plagen sich mindestens einmal im Leben mit Rückenbeschwerden“, sagt Sven Kohlsmann vom Ergonomie-Kompetenz-Zentrum Kohlsmann.

Der Geschäftsführer des Essener Unternehmens Kohlsmann Bürobedarf verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Ergonomie am Büroarbeitsplatz. Seit der Gründung im Jahr 1960 hat sich die Firma zu einem der führenden Bürofachhändler im Ruhrgebiet entwickelt.

## Mehr für das Home Office

Lag der Schwerpunkt anfangs nur auf dem Verkauf von Bürobedarf, hat sich das Team im Laufe der Zeit auch immer mehr auf den Bereich Büroeinrichtungen mit Schreibtischen und Schränken, Konferenzraum-Möbeln, Chefzimmer-Einrichtungen und Medientechnik konzentriert. Die Inhaber Sven und Thorsten Kohlsmann erkannten aber schon frühzeitig die Notwendigkeit, hier nicht nur „Möbel von der Stange“ zu liefern, sondern sich auf die individuellen räumlichen und körperlichen Bedürfnisse ihrer Kunden einzustellen: Das „Ergonomie-Kompetenz-Zentrum“ wurde als Fachabteilung des Hauses gegründet und bietet heute im Kohlsmann-Showroom eine Vielzahl von individuell verstellbaren Tischen sowie mehr als 100 ergonomische Bürodrehstühle an, die direkt ausprobiert werden können: „Wir sind dabei nicht auf bestimmte Hersteller festgelegt, sondern können jedes Möbelstück liefern, das unseren Kunden

hilft, ihre optimale Arbeitsposition zu finden. Bei uns steht nicht die Lösung des Herstellers im Vordergrund, sondern die Lösung des Problems“, beschreibt Sven Kohlsmann die „Ergonomie- Dienstleistungen“ des Hauses. Dazu zählen unter anderem eine fundierte Ergonomie-Beratung mit einer genauen Analyse des Ist-Zustandes vor

Ort und eine Arbeitsplatz- Typisierung, für die kostenfreie Mustermöbel geliefert werden. Zudem unterstützt Kohlsmann Kunden dabei, staatliche Fördermittel zu beantragen.

**Auch aktuelle Entwicklungen im Bereich Home Office hat das Unternehmen registriert und dazu sein Sortiment ausgebaut. Hierbei ist ROVO Chair mit seinen ergonomischen Stühlen ein wichtiger Anbieter für uns!**

Für einen rundum gesunden Büroalltag umfasst das Sortiment übrigens auch Ergo-Zubehör wie Vertikal- und Ergo-

Mäuse, Tischlehnen, spezielle Tastaturen, Konzeptionhalter oder Fußstützen – eben alles, was Menschen dabei hilft, beschwerdefrei zu arbeiten. Erhältlich sind die Produkte im Übrigen auch 24 Stunden lang im **Online-Shop** unter [www.buerowelten.eu](http://www.buerowelten.eu). Neu sind auch die **Social-Media-Kanäle** des Unternehmens: Kohlsmann Bürobedarf ist nun auch auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing und Twitter zu finden.



Thorsten (l.) und Sven Kohlsmann leiten das Unternehmen und bieten Büroeinrichtung in vielen Facetten.

**i** Kohlsmann Bürobedarf GmbH, Schederhofstraße 47-49, 45145 Essen, [www.kohlsmann.de](http://www.kohlsmann.de), Geschäftszeiten Showroom: Mo-Fr, 8-17 Uhr



**Kohlsmann Bürobedarf GmbH**  
Schederhofstr. 47-49 • 45145 Essen  
Freecall: 0800 / 0820800 • Freefax: 0800 / 8208012  
[www.kohlsmann.de](http://www.kohlsmann.de) • [info@kohlsmann.de](mailto:info@kohlsmann.de)

## ROVO XP 1470 S1

Xtra Power! ...für gesundes Sitzen

### Ausstattung:

- Bequemes anatomisch geformtes Polster
- Armlehnen höhenverstellbar, breitenverstellbar
- Sitztiefenverstellung Schiebesitz

**Nur 299,- €**  
inkl. MwSt.

### BUEROWELTEN.EU

- unser Onlineshop für Büromöbel, Bürostühle und Ergonomie Zubehör, aktuell im Ausbau
- Neu seit diesem Jahr: unsere Social Media Kanäle auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing, Twitter
- Ausgebautes Sortiment ‚Home Office‘

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen!





## Tischlerinnung freut sich über sehr erfolgreiche junge Gesellen

**S**ensibilität und Kreativität für den Beruf wird belohnt: Insgesamt 34 Tischlergesellinnen und -gesellen sowie einem Holzbearbeitergesellen der Sommergesellenprüfung wurden Ende Juni die Gesellenbriefe überreicht. Als Beste der Gesamtprüfung ausgezeichnet wurde Michelle Braun aus dem Ausbildungsbetrieb Seibel und Weyer GmbH in Bottrop. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Jona Mirco Leon Rissel aus demselben Betrieb auf Platz zwei sowie Felix Frölich aus dem Ausbildungsbetrieb M. Kartein Inh. Ansgar Schäfer in Oer-Erkenschwick auf Platz drei.

Im Wettbewerb „Die gute Form – Tischler gestalten ihr Gesellenstück“ belegte Felix Frölich den ersten Platz. Jona Mirco Leon Rissel aus dem Ausbildungsbetrieb Seibel und Weyer GmbH in Bottrop machte den zweiten Platz. Kirsty Berger aus dem gleichen Ausbildungsbetrieb kam auf den dritten Platz. Jahrgangsbeste Michelle Braun und Sven Jorzik aus dem Ausbildungsbetrieb Aloys Bialas in Henrichenburg, dürfen sich über den „Johann-Heinrich-Riesener-Preis“ freuen, der die handwerklich am besten gefertigte Gesellenarbeit auszeichnet.

## Silberner Meisterbrief für Thomas Anders

**G**enau 25 Jahren ist es her, dass Thomas Anders (r.) seine Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk erfolgreich bestanden hat. Zeit, für eine Auszeichnung mit dem Silbernen Meisterbrief. Diesen überreichte ihm der Kreishandwerksmeister und Obermeister der Dachdecker-Innung Recklinghausen Arnd Neubauer und gratulierte ihm, auch im Namen der Handwerkskammer Münster, zum Jubiläum. Gleichzeitig steht der Silberne Meisterbrief als Dank für ein Vierteljahrhundert Treue zum Handwerk.



## Freisprechung der Konditoren im Café Sternemann

**V**ier Gesellinnen und ein Geselle im Konditorenhandwerk haben die Sommergesellenprüfung erfolgreich absolviert. Prüfungsbeste war Isabelle Anna Willeke von Hohoffs Augenlust & Tafelfreuden in Waltrop. Sie hat die Prüfung mit 90 von 100 Punkten bestanden, was einer guten „2“ im Schulnotensystem entspricht. Zur bestandenen Prüfung gratulierten unter anderem Innungsobmeister Dirk Sternemann (ganz rechts) und der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen, Ludger Blickmann (hinten Mitte).





## 19 neue Gesellinnen und Gesellen im Frisörhandwerk

Kreativität und Vielseitigkeit sind nur zwei von einigen Gründen, warum sich jedes Jahr viele junge Menschen für eine Ausbildung im Frisörhandwerk entscheiden. Der Kontakt zu Kunden, das Erfolgserlebnis des eigenen Schaffens und die Freude am gestalterischen Arbeiten machen den Beruf für sehr ansprechend. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Auszubildende des Frisörhandwerks freigesprochen. Gleich 19 Gesellinnen und Gesellen erhielten von Obermeisterin Irene Weigen ihren Gesellenbrief überreicht. Zusammen mit Bärbel Heuser, Lehrerin der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, hielt sie die Eröffnungsrede der Freisprechungs-Veranstaltung. Lea Radomski und Alina Sczyrba wurden in diesem Rahmen für ihre außerordentlich guten Ergebnisse in der Gesellenprüfung als Jahrgangsbeste geehrt.



Foto: Markus Mucha, KRUSEBILD, privat

# DER NEUE FORD E-TRANSIT





FORD E-TRANSIT KASTENWAGEN LKW BASIS

Ford Audiosystem 12, Ford Sync 4 mit AppLink, Klimaautomatik, Laderaumbeleuchtung, Ladekabel Typ 2 u.v.m.

---

Monatliche Leasing-Rate

€ 539,-<sup>1,2</sup>  
netto

MOHAG

WIR BEWEGEN DIE REGION

**MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH**  
 45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Tel. 0209 36190  
 45881 Gelsenkirchen · Grothusstraße 18 · Tel. 0209 360040  
 45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Tel. 0201 266010  
 45141 Essen · Herzogstraße 1 · Tel. 0201 3613610  
 45659 Recklinghausen · Rottstraße 116 · Tel. 02361 58040  
 45661 Recklinghausen · Bochumer Straße 292 · Tel. 02361 580450  
 45711 Datteln · Friedrich-Ebert-Straße 73 · Tel. 02363 37960  
**MOHAG Automobile Sprungmann GmbH**  
 46282 Dorsten · Marler Straße 135 · Tel. 02362 97790

[mohag.de](http://mohag.de)
[f @MOHAG.mbh](#)
[@mohag\\_gruppe](#)
[info@mohag.de](mailto:info@mohag.de)

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. <sup>1</sup>Ford Lease ist eine Produktgruppe der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. <sup>2</sup>Gilt für einen einen Ford E-Transit LKW Basis 350 L2 77kWh Batterie, Elektromotor 135kW (183 PS), 1-Gang-Automatik, Heckantrieb, 539,- netto (€ 641,41 brutto) monatliche Leasingrate, € 5.000,- netto (€ 5.950,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Die Überführungskosten von €1.092,44 netto (€1.300,- brutto) werden separat berechnet. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Als LKW homologiert. Das Angebot ist gültig bis zum 30.09.2022.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Energiepreispauschale:**

# Arbeitgeber müssen die 300 Euro auszahlen

**Um die steigenden Energiepreise abzufedern, hat die Bundesregierung verschiedene Entlastungen beschlossen. Dabei geht es insbesondere um steuerliche Verbesserungen wie eine höhere Entfernungspauschale, Zahlungen an einkommensschwache Familien oder Heizkostenzuschüsse. Beim Strompreis wird der Wegfall der EEG-Umlage vorgezogen.**

**E**ntlasten sollen darüber hinaus die Anpassung des Grundfreibetrags und des Werbungskostenpauschbetrags, ein Kinderbonus von 100 Euro und die vorzeitige Anhebung der Pendlerpauschale. Außerdem wurde eine Energiepreispauschale (im Folgenden EPP) auf den Weg gebracht, die die massiv gestiegenen Energiepreise ein Stück weit abfedern soll.

Für die Monate Juni bis August 2022 wird die Energiesteuer auf Kraftstoffe auf das europäische Mindestmaß abgesenkt. Die Steuerentlastung für Benzin beträgt damit 30 Cent, für Diesel 14 Cent je Liter. Die Reduzierung soll an die Arbeitnehmenden weitergegeben werden. Arbeitgebende müssen die Auszahlung der EPP abwickeln und den bisher getätigten Lohnsteuerabzug nachträglich korrigieren.

Verbände wie der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) konnten zum Glück verhindern, dass die Arbeitgebenden die EPP vorfinanzieren müssen. Das war nämlich ursprünglich im Gesetz so vorgesehen. Jetzt erfolgt bei der Auszahlung der EPP im September eine Verrechnung mit der Lohnsteueranmeldung am 10. September für August 2022.

Für die Arbeitgebenden bedeuten die EPP und die rückwirkende Erhöhung des Grundfrei- und des Werbungskostenpauschbetrags trotzdem zusätzliche Arbeit. Die Hersteller der Lohnabrechnungsprogramme arbeiten mit Hochdruck daran, die Programme entsprechend zu ändern, damit die Abwicklung einigermaßen unproblematisch erfolgen kann.

Der ZDH hält die Entlastung der Bürgerinnen und Bürger angesichts der galoppierenden Inflation für richtig. Er betont aber, dass es „eine absolute Ausnahme“ bleiben müsse, dass Arbeitgeber Transferleistungen des Staates an die Bürger abwickeln. Die Bundesregierung geht von einem „Erfüllungsaufwand“ für die Wirtschaft in Höhe von 225 Millionen Euro aus.

Einige Fragen, die die Arbeitgebenden betreffen, sind allerdings noch offen.

## Wer erhält die Energiepreispauschale?

Die EPP wird allen Arbeitnehmenden in den Steuerklassen I bis V, die sich zum Stichtag 1. September 2022 in einem Arbeitsverhältnis befinden, sowie Minijobbern und kurzfristig Beschäftigten, die ihren Arbeitslohn pauschal versteuern, über ihre Arbeitgebenden mit dem Lohn und Gehalt ausgezahlt (Steuerklasse VI nicht).

Wer vor dem 1. September aus einem Arbeitsverhältnis ausscheidet und keine neue Arbeit beginnt, kann sich die EPP über die persönliche Einkommensteuererklärung sichern. Allgemein kann man sagen, dass alle Erwerbstätigen, die 2022 Einkünfte bezogen haben, anspruchsberechtigt sind.

## Wann müssen Arbeitgeber zahlen?

Arbeitgebende zahlen die EPP im September 2022 abzüglich der darauf entfallenden Lohnsteuer aus. Dazu vermerkt der Arbeitgebende auf der Lohnsteuerbescheinigung den Großbuchstaben „E“. Die Pauschale ist

steuerpflichtig, aber voraussichtlich sozialabgabenfrei.

Bei der Auszahlung im September erfolgt eine Verrechnung mit der Lohnsteueranmeldung am 10. September für August 2022. Bei pauschal besteuerten Minijobs sind die 300 Euro steuerfrei.

## Wahlrecht für „Quartalsanmelder“

Wenn Arbeitgebende die Lohnsteuer nicht monatlich, sondern vierteljährlich abführen, lässt sich die EPP auch im Oktober 2022 auszahlen. „Quartalsanmelder“ verrechnen den Betrag für die EPP dann mit dem Gesamtbetrag der für das dritte Quartal einzubehaltenden Lohnsteuer. Dies erfolgt in der Lohnsteueranmeldung, die bis zum 10. Oktober 2022 abzugeben ist. Arbeitgebende, die weniger als 1.080 Euro Lohnsteuer im Jahr abführen, melden die Lohnsteuer nur jährlich an und können auf die Auszahlung verzichten. Die Beschäftigten erhalten die 300-Euro-Pauschale dann über ihre Steuererklärung, die sie 2023 abgeben.

## Besonderheit bei Minijobbern

Bei Minijobberinnen und Minijobbern, bei denen der Arbeitgebende keine elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale abrufen kann, soll eine Auszahlung der EPP nur dann erfolgen, wenn der Minijobber schriftlich bestätigt hat, dass es sich um das erste Arbeitsverhältnis handelt. Damit soll verhindert werden, dass die EPP doppelt ausbezahlt wird. Die Bescheinigung muss





zum Lohnkonto genommen werden. Dazu reicht ein formloser Zweizeiler. Experten gehen davon aus, dass die 300 Euro EPP nicht in die 450-Euro-Grenze einbezogen wird. Eine abschließende Klärung dieses und einiger anderer offener Punkte steht noch aus. Das Bundesfinanzministerium hat unter dem folgenden Link einen FAQ-Katalog zur EPP eingestellt, der unbedingt vor Auszahlung der EPP noch einmal beachtet werden sollte: [www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/2022-06-17-Energiepreispauschale.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/2022-06-17-Energiepreispauschale.html)

### Wie kommen die Arbeitgebenden an ihr Geld?

Die EPP wird mit der Lohnsteuer verrechnet. Der Arbeitgebende führt also dementsprechend weniger Lohnsteuer an das Finanzamt ab. Müssen Arbeitgebende mehr Energiepauschale an Arbeitnehmer auszahlen als diese

Lohnsteuer zahlen, bekommen sie die Differenz vom Finanzamt erstattet.

### Wie ist es bei Selbstständigen?

Neben Arbeitnehmenden bekommen auch Selbstständige, Gewerbetreibende und Landwirte die Pauschale. Bei ihnen gilt die EPP als sonstige Einkünfte. Sie erhalten die Pauschale, indem die für das dritte Quartal bereits festgesetzten Vorauszahlungen für den 10. September 2022 um jeweils 300 Euro gekürzt werden. „Erfolgt keine Vorauszahlung, dann lässt sich der Betrag erst im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung berücksichtigen.

Bei Selbstständigen mit kleineren Einkommen, also beispielsweise Solo-Selbstständigen, für die für den 10. September 2022 weniger als 300 Euro an Vorauszahlungen festgesetzt wurden, mindert die EPP die Vorauszahlungen auf null Euro. Eine Kürzung der Einkommensteuer-Vorauszahlung für den

10. Dezember 2022 ist nicht vorgesehen. Sie können deshalb erst nach Bearbeitung der Jahressteuererklärung 2022 – gegebenenfalls erst Mitte 2023 – mit dem Zuschuss rechnen.



**Frank Breidenbach**

Tel: 02361 – 4803 -21

Fax: 02361 – 4803 -23

E-Mail: [breidenbach@khre.de](mailto:breidenbach@khre.de)

**IHRE FRAGEN.**

**UNSER 24/7-SERVICE.**

**IKK Digital Plus**  
Von der IKK Onlinefiliale über die IKK Online-Gesundheitskurse bis zur IKK classic-App: [ikk-classic.de/digital-plus](http://ikk-classic.de/digital-plus)

**Was auch kommt: Ich bleibe in Balance. Mit meinem Einkommenschutz.**

Mit **SI WorkLife** können Sie Ihr Einkommen jetzt ganz individuell schützen und drohende Einkommensverluste abfedern. Sprechen Sie uns an.

**Generalagentur Thomas Forell**  
Dortmunder Str. 14, 45665 Recklinghausen  
Telefon 02361 485357

**SIGNAL IDUNA** gut zu wissen

# 21 Fragen an Eda Civici

Sachbearbeiterin Zentrale bei der Kreishandwerkerschaft in Recklinghausen

**Am Handwerk schätze ich...**

das Arbeiten mit Schweiß und Blut.

**Meine Arbeit liebe ich, weil...**

ich das Bindeglied zwischen der KH und den Handwerksbetrieben an der Zentrale bin.

**Mein Traumberuf als Kind war...**

Zahnärztin

**Meine Kollegen schätzen an mir...**

meine kommunikative offene Art.

**Ich schätze an meinen Kollegen...**

die Ehrlichkeit und die Fairness.

**Ich gerate in Rage, wenn...**

etwas nicht so läuft, wie ich es will.

**Mit Geld umzugehen lernt man, ...**

wenn man anfangen muss für Dinge und Wünsche zu sparen.

**Ich tanke auf ...**

wenn ich auf der Terrasse gemütlich die Natur genießen kann.

**In meiner Freizeit...**

bin ich gerne mit Familie und Freunden.

**Ich lebe gerne im Ruhrgebiet...**

weil es hier am schönsten ist.

**Urlaub mache ich am liebsten...**

in Antalya, Türkei.

**Auf eine einsame Insel würde ich mitnehmen...**

meine Schwester und Spielkonsolen.



**Eda Civici**

Familienstand: ledig

Alter: 23

Schul-/Berufsabschluss: Fachhochschulreife

Sternzeichen: Zwilling

Hobbies: tanzen, backen, Musik hören

**Mein größtes Laster ist**

die Liebe zur Farbe pink und Einhörner.

**Drei Dinge, die ich überhaupt nicht mag...**

Ungerechtigkeit, Illoyalität und Ignoranz.

**Drei Wünsche, die mir eine Fee erfüllen sollte...**

die Lösung für Armut, für jeden Menschen die endlose Gesundheit und Glück.

**Mein Lieblingsschriftsteller...**

ist Friedrich Dönhoff.

**Im Theater sehe ich gerne...**

Disneyfilme, wie Aladdin oder das Schöne und das Biest.

**Im Kino und TV...**

Ich bin ein Sitcom-Fan.

**Für einen Tag möchte ich...**

in einem schönen Körper stecken.

**Mein Vorbild ist...**

es gibt kein Vorbild, jeder sollte so sein, wie er es sein möchte.

**Mein Lebensmotto ist...**

Leben und leben lassen.

## Impressum

### HANDWERK IM VEST – Offizielles Magazin der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen

**Herausgeber:**

Kreishandwerkerschaft Recklinghausen  
Dortmunder Straße 18  
45665 Recklinghausen  
Tel. 02361 4 80 30  
www.khre.de

**Verlag:**

RDN Verlags GmbH  
Anton-Bauer-Weg 6  
45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 490491-10  
Fax: 02361 490491-29  
www.rdn-online.de  
E-Mail: redaktion@rdn-online.de

**Chefredaktion:** Stefan Prott

**Redaktion:**

Ludger Blickmann (verantwort. für den Inhalt),  
Dr. Felicitas Bonk, Jennifer von Glahn, Daniel Boss,  
Jonas Alder, Jana Lotter

**Anzeigen:** Bernd Stegemann

Tel. 02361 9061145 · Fax 02361 5824190  
E-Mail: b.stegemann@rdn-online.de

**Titelbild:** istockphoto.com/Nuthawut Somsuk

**Gestaltungskonzept und Layout:**

Lars Morawe, Jens Valtwies

**Satz und Lithografie:** Typoliner Media GmbH

**Druck und Vertrieb:** Silber Druck, Lohfelden

**Bezugsbedingungen:**

Für die Innungsmitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einzelbezug über den Verlag zum Preis von 2,- Euro.

**Erscheinungstermin:**

Vierteljährlich – März, Juni, September, Dezember

**Anzeigenschluss:**

Jeweils am 15. des Vormonats.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13.  
Nachdruck nur unter Quellenangabe und mit Belegexemplar an den Verlag.



# CENNTRO

#DrivingTheZeroMission

**Jetzt  
Testtermin  
verein-  
baren!**

## 100% elektrisch. 100% Nutzfahrzeug.

Der Cenntro Logistar 200 Transporter.  
Elektromobilität für's Handwerk.

4,7 m<sup>3</sup> Ladekapazität, über 1.000 kg Nutzlast, 260 km Reichweite.



Abb. zeigen Sonderausstattung.

Stromverbrauch in kWh/100km gemäß WLTP, kombiniert: 23,2 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km, Effizienzklasse, A<sup>++</sup>, Reichweite: 188-264 km

Entdecken  
Sie auch  
unsere anderen  
Modelle!

**TROMPETER**  
autohaus

**Autohaus Trompeter GmbH**

Flöz-Sonnenschein-Straße 12, 44536 Lünen-Brambauer  
Tel.: 0231 999440-0, info@trompeter24.de  
www.trompeter24.de

**90**  
Jahre

**Basdorf**  
GElebte Mobilität

seit 1932

**Automobile Basdorf GmbH**

Alfred-Zingler-Str. 3, 45881 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 9404010  
verkauf@automobile-basdorf.de  
www.automobile-basdorf.de

**Audi  
Top Service  
Partner  
2021**

**Top Service  
Partner  
2021**  
Ausgezeichnet  
für herausragenden  
Service  
Bestnoten in den Bereichen  
✓ Kundenzufriedenheit  
✓ Flexibilität  
✓ Werkstatt







# Nachfolge

## Geben Sie Ihr Unternehmen in gute Hände.

Sie haben Ihr Unternehmen erfolgreich aufgebaut und mit Weitsicht und Kompetenz geführt. Doch irgendwann ist es an der Zeit Ihren Betrieb in gute Hände zu übergeben. Wir helfen Ihnen dabei, eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden und begleiten Sie bei der Übergabe.

[www.sparkasse-re.de/unternehmensnachfolge](http://www.sparkasse-re.de/unternehmensnachfolge)



Sparkasse  
Vest Recklinghausen